



Nr. 1/07

Sport-Info

Aus dem Inhalt ...

Leitartikel des Vorstandsvorsitzenden	3
Aufnahmeantrag	4
Fußballsaison 2006/2007:	6
1. und 2. Herrenmannschaft 2006/2007	8
G/F– und E-Jugend des TSV	14
Berichte von der JFG Süd-Reichenberg, D-Junioren	22
Berichte von der JFG Süd Reichenberg, C-Junioren	26
Programm für das Sportfest 2007	31
Berichte von der JFG Süd-Reichenberg, A– und B- Junioren	40
Spielerportrait Maximilian Bruijnen	42
Rückblenden ...“vor 30 und 40 Jahren“	44
Tischtennis	48
Gymnastikabteilung des TSV	56
TSV-Termine	63
Redaktionsschluß und Erscheinungster- min für das Sport-Info 2/07	63

IMPRESSUM

Sport-Info: Vereinseigenes Magazin des
Turn- und Sportverein Reichenberg 1912 e.V.
Am Haag, 97234 Reichenberg, Tel.: 09 31 / 6 92 33

REDAKTION, ANZEIGEN UND GESTALTUNG

Klaus Bretz, Herbert Scheller, Otto Windl

DRUCK

Klaus Skupch, Verlag, Reichenberg

AUFLAGE

1150 Stück

VERTEILER

An alle Mitglieder und alle Reichenberger und Lindflurer
Haushalte

BANKVERBINDUNG

KtoNr. 101 326 740 bei der
Raiffeisenbank Reichenberg (BLZ 790 900 00)

Bitte beachten Sie ...

Nur durch Anzeigen in unserem „Sport-Info“ war es möglich, dieses Heft herauszubringen. Wir bedanken uns herzlich bei den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser, diese Firmen bei ihren Einkäufen bzw. Auftragsvergaben zu berücksichtigen.

Leitartikel des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, der TSV Reichenberg 1912 e.V., wie er derzeit offiziell heißt, wurde vor 95 Jahren gegründet. Mehrmals konnte ich an dieser Stelle oder bei Jahreshauptversammlungen und der Weihnachtsansprache auf wichtige Bausteine unseres gemeinnützigen Vereins (e.V.) hinweisen.

Der wichtigste Baustein dieses Vereins sind die Mitglieder. Sie stellen sicher, dass wir unser Vereinsziel, ein qualifiziertes Sportprogramm für die Bürgerinnen und Bürger in Reichenberg jedes Jahr aufs Neue zur Verfügung stellen können. Viele Mitglieder benötigen wir bei der Organisation des Sportbetriebs und für das Erzielen zusätzlicher Einnahmen durch Veranstaltungen, Wirtschaftsbetrieb und Altpapiersammlungen, um nur einige wesentliche Felder zu nennen.

Dem Verein gehören aber darüber hinaus viele weitere Mitglieder an: Die sogenannten passiven Mitglieder. Sie zahlen den Beitrag ohne derzeit einen eigenen Nutzen daraus zu ziehen. Sie sind aber die Garanten dafür, dass sich ein gemeinnütziger Verein von einer kommerziellen Sportschule unterscheidet. Eine große Anzahl von Ihnen war in jüngeren Jahren aktiv als Sportler oder Funktionär in unserem TSV tätig. Sie unterstützen Ihren Verein weiterhin durch den Mitgliedsbeitrag. Mit aktiven und passiven Mitgliedern zusammen gehören zur TSV-Familie ca. 800 Personen. Eine starke Gemeinschaft.

Im Jubiläumsjahr veranstaltet der TSV einen **„Fränkischen Abend“ mit dem „Bierzwicker Trio“ am 6.Oktober**. Die drei Musiker sollen für einen kurzweiligen stimmungsvollen Abend sorgen. Wir erwarten dazu neben den Bürgern und Mitgliedern auch Ehrengäste, die wir im stimmungsvollen Rahmen für ihre langjährige Mitgliedschaft im TSV ehren möchten.

Gerne begrüße ich Sie am Fränkischen Abend im Oktober oder demnächst beim Sportfest des TSV Reichenberg im Juli.

Herzlichst Ihr Wilfried Hartmann





TSV Reichenberg 1912 e.V.

Antrag zur Aufnahme als Mitglied

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Sportart/en: _____

Monatsbeiträge

- Erwachsene Euro 4,50 (54 € im Jahr)
- Schüler/Jugendliche Euro 2,50 (30 € im Jahr)
- Familienbeitrag Euro 8,00 (96 € im Jahr)

wird ein Kind volljährig ist für das darauf folgende Jahr Erwachsenenbeitrag zu entrichten oder es ist eine schriftliche Kündigung erforderlich.

- ermäßigter Beitrag Euro 3,75 (45 € im Jahr)

(Rentner, Studenten, Schüler, Auszubildende über 18 Jahre, die Ermäßigung ist zu beantragen)

Der Beitrag ist jährlich zu entrichten.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist unter Einhaltung einer monatlichen Kündigungsfrist zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich vorzunehmen.

Jedes Mitglied ist an die Bestimmungen der Satzung sowie die satzungsgemäßen Beschlüsse gebunden.

Um die Beitragszahlung für Sie und uns zu erleichtern, bitten wir Sie, nachfolgende Einzugsermächtigung auszustellen.

Hiermit ermächtige ich den TSV Reichenberg widerruflich den von mir zu leistenden Jahresbeitrag abzubuchen.

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Bankverbindung: _____
Bankleitzahl: _____ Kontonummer: _____

Reichenberg, den _____
Unterschrift oder Erziehungsberechtigter _____

HEIZUNG

LÜFTUNG

SANITÄR

Wolfgang Düll

Solar-Anlagen · Wärmepumpen-Anlagen
Regenwasser-Nutzung · Regenerative Energie
Edelstahl-Montage · Bauspenglerei
Kundendienst

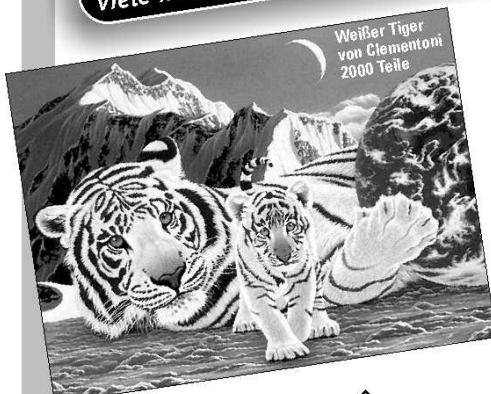
Ernst-Winter-Weg 1 · 97084 WÜRZBURG

TELEFON: 09 31 / 66 68 69 -2 FAX: - 3

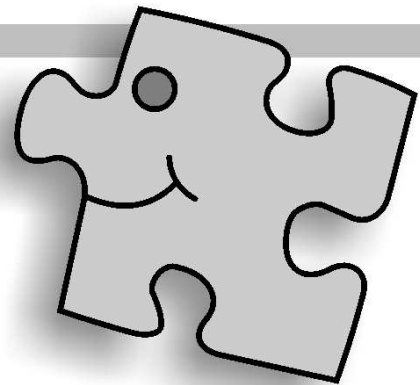
E-mail: w.duell@t-online.de

Puzzlesüchtig?

Dann nix wie rein in den Online-Shop:
www.puzzlenet.de
Gewinnspiel, Puzzles von eigenen Fotos,
viele nützliche Infos rund um das Puzzle.



Cartoon
Landschaft
Malerei
Tiere
Pflanzen
Fantasy
Karten
Rätselpuzzles



Über 1000 Puzzlemotive aus aller Welt im Online-Shop



Indivi-
duelle große
Puzzles von Ihren
eigenen Fotos
oder Daten –
eine Super-
Geschenkkidee!

PuzzleNet_{de}

im Verlag Klaus Skupch

Genossenschaftsweg 15 · 97234 Reichenberg · Tel. 0931/6677792

z.B. von



Mehr im Shop: www.puzzlenet.de

Die Puzzles können nach Bestellung (online oder telefonisch) auch direkt in Reichenberg abgeholt werden!

Fußball-Saison 2006 / 2007

Der TSV kann mit Stolz auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, war sie doch insgesamt gesehen mit sehr guten Leistungen gespickt. Die **1. Mannschaft** hat mit der Vizemeisterschaft in der Kreisliga WÜ/KT überrascht. Herzlichen Glückwunsch an den neuen **Trainer Mario Rothemel**, der die Mannschaft durch eine hervorragende Saison geführt hat, und nur ganz knapp an einer Sensation vorbeigeschrammt ist. Er hat die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortgesetzt und die Mannschaft kontinuierlich weiterentwickelt und mit dem Erreichen des Viertelfinals im Toto-Pokal, wo man gegen den Bayernligisten Würzburger FV ausgeschieden ist, das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte erzielt.

Die **2. Mannschaft** hat in ihrer ersten Saison im Punktspielbetrieb in der A-Klasse mit dem 3. Tabellenplatz wieder eine aufsteigende Form gezeigt.

Bei den einzelnen Jugendmannschaften wurden, wie Sie den nachfolgenden Berichten entnehmen können, gute Leistungen erzielt. Unsere **C-Jugend** hat sogar die **Meisterschaft in der Kreisliga** erreicht und steigt nun in die Bezirksoberliga auf.

Deshalb bin ich mit den Leistungen der Fußball-Abteilung in der Saison 2006/2007 mehr als zufrieden, und hoffe, dass die nächste Saison ebenso erfolgreich sein wird.

Werner Hemrich, Vorstand Fußball



Werbung auf den ● gebracht

Am Höchberg 5
97234 Reichenberg
Telefon: +49 (0) 931 - 66 24 36
Fax: +49 (0) 931 - 66 69 96 4
Mail: info@grafik-brodwolf.de

- Werbekonzept
- Logo - Layout
- Satz - Fotografie
- Anzeigen
- Web-Design

Dank des Vorstands Fußball

Ich möchte ich mich bei **allen** bedanken, die mitgeholfen haben einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten und die Saison 2006/2007 für den TSV erfolgreich zu gestalten, sei es als Trainer, Schiedsrichter, Betreuer, Platzwart, Fahrer, Trikotwäscher usw. . . ,

Mein besonderer Dank gilt natürlich unseren **Freunden und Gönnern**, welche die Mannschaften mit neuer Bekleidung ausgestattet haben und **Wolfgang Rösch** für das leckere Saisonabschluss-Essen für die 1. und 2. Mannschaft.

Vielen herzlichen Dank !!!

Werner Hemrich, Vorstand Fußball



Sport Giese

Stützpunkthändler für Vereine

Unterer Weinberg 6 A;
97234 Reichenberg

Tel.: 0 9 31/6 86 85 Fax: 09 31/ 6 86 65

E-Mail: info@sport-giese.de

Öffnungszeiten:

Mo: 14.30-18.30

Die - Fr: 9.00-12.30; 14.30-18.30

Sa: 9.00-13.00

Sie sind Mitglied im Sportverein?

Dann erhalten Sie bei uns

20 % Rabatt!

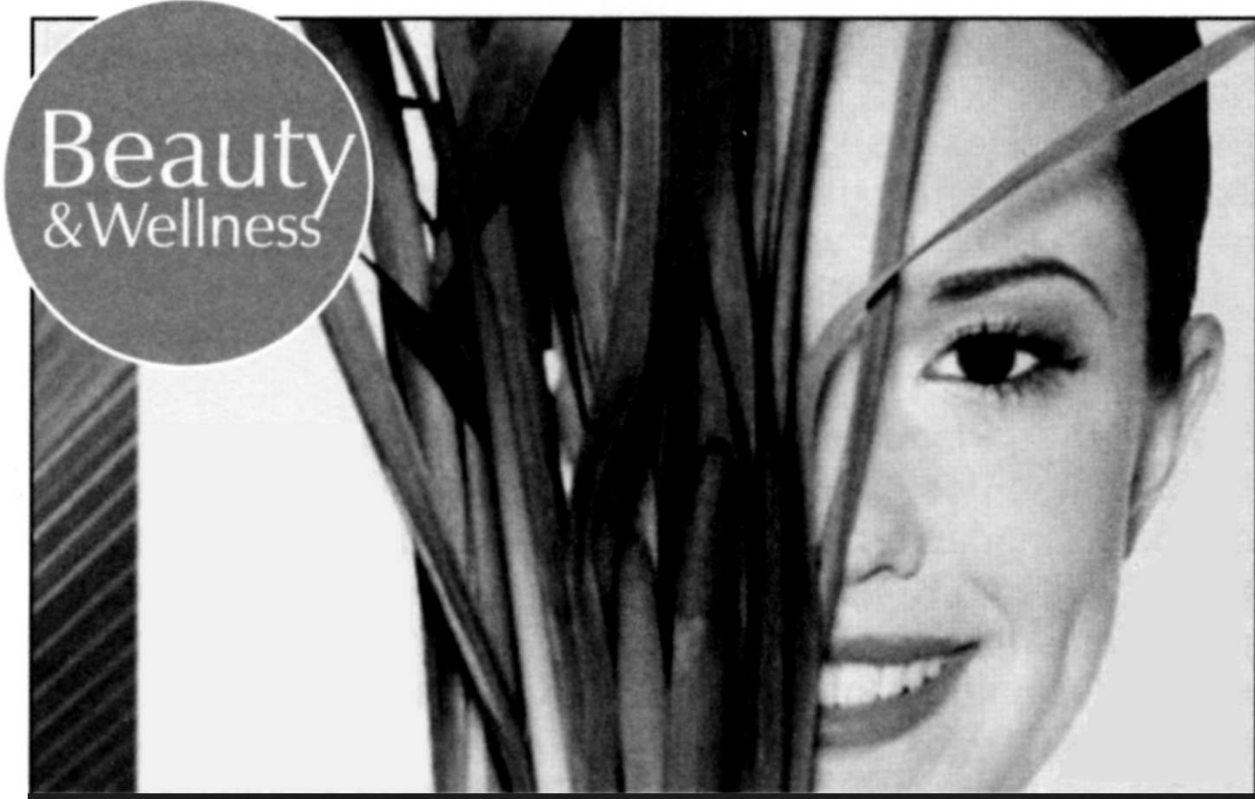
Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware



Nordic Walking-Stöcke

1. Herrenmannschaft Saison 2006 / 2007

Mit der Verpflichtung von Spielertrainer Mario Rothemel hat der TSV Reichenberg im ersten Jahr wieder ein glückliches Händchen bewiesen. Nach dem famosen Auftritt im Totopokal, wo wir zum erstenmal in der Vereinsgeschichte bis in die 6. Runde vorstießen, war die Zuversicht groß, eine sehr gute Saison in der Kreisliga zu spielen. Erst im Viertelfinale des Kreises Würzburg konnte der Bayernligist Würzburger FV unsere Siegesserie im Totopokal stoppen. Nach mehr als der Hälfte der absolvierten Verbandsspiele im alten Jahr zeichnete sich ab, dass dem Post SV Sieboldshöhe die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen war. Aber es gab noch mehrere Anwärter auf den begehrten Relegationsplatz um den Aufstieg in die Bezirksliga. Von den 7 Anwärtern war der TSV Reichenberg auch noch gut im Rennen. Als es auf die Zielgerade zuing, konnten sich 2 Mannschaften absetzen, darunter der TSV Reichenberg. Gegenüber der TG Höchberg II hatten wir in den letzten 3 Spielen den längeren Atem und konnten verdient den 2. Platz erobern. Aber der Traum, in der Bezirksliga spielen zu dürfen, zerplatzte gleich im ersten Relegationsspiel. In Leinach mussten wir uns dem TSV Güntersleben mit 2:4 geschlagen geben. Die 1. Mannschaft absolvierte in der abgelaufenen Saison 30 Spiele. Davon gewann man 18x, 6x trennte man sich mit einem Remis und 6x musste man als Verlierer den Platz verlassen. Man kam somit auf 60 Punkte. Es wurden 76 Tore erzielt und man ließ nur 32 Gegentore zu. Von den eingesetzten 21 Spielern konnten 4 Spieler alle Spiele absolvieren. Dies waren Carsten Kendl, Manuel Luksch, Sven Drexel und Andreas Zeidler. Mit einem Spiel weniger krönte Spielertrainer Mario Rothemel die großartige Leistung im ersten Jahr beim TSV Reichenberg. Auf 28 Spiele konnte Matthias Hemrich verweisen. 27x kam Markus Binder zum Einsatz. 2 Spieler konnten 26 Spiele vorweisen. Das waren Benjamin Merz und Tobias Philipp. Stefan Hemrich kam 25x zum Zug. 24 Spiele haben 2 Spieler absolviert: Norman Jacob und Fabian Spitzig. Wegen Verletzungen konnte Achim Völker nur 21x zum Einsatz kommen. Steffen Fuchs bestritt 18 Spiele. Vorwiegend in der Vorrunde half Dieter Bretz bei seinen 11 Einsätzen aus. Neuzugang Max Brujinen kam in der Rückrunde zu 9 Einsätzen.



Beauty
& Wellness

DIE Adresse, wenn es um Schönheit,
Entspannung und Figur geht.

Inh.: Melanie Roos

**Staatl. gepr. Fachkosmetikerin, Fußpflege, Bodystyling
Guttenberger Straße 3, 97234 Reichenberg**

Ich möchte allen meinen Kundinnen und Kunden für Ihre Treue und Ihr Vertrauen danken und freue mich auf weitere Zusammenarbeit.
Zum 3-jährigen Geburtstag von Beauty und Wellness gibt es deshalb auf alle Behandlungen ab 15 € (außer auf Gutscheine) 3 € Ermäßigung
(pro Kunde nur 1mal einlösbar).

**Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr**

**Tel: 0931/6667627 - mobil 0151/17604915
Internet: www.kosmetik-melanie.de**

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Auch Andreas Pfeuffer durfte bei seinen 8 Spielen nochmals seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellen. Mit 2 Spielen kam Alex Gustin und mit je einem Einsatz kamen Norbert Kleindienst und Zaprian Tchingarov in den Genuss, in der 1. Mannschaft spielen zu dürfen. Von den 76 erzielten Treffern war Manuel Luksch mit 15 Treffern der Erfolgsreichste. Knapp dahinter mit 14 bzw. 13 Treffern folgten Stefan Hemrich und Tobias Philipp. 3 Spieler trafen 6x ins Schwarze: Sven Drexel, Achim Völker und Mario Rothemel. 5x schlug Andreas Zeidler zu. 3 erzielte Treffer konnte Matthias Hemrich für sich verbuchen. Ihre Torgefährlichkeit konnten Markus Binder und Andreas Pfeuffer 2x unter Beweis stellen. Je einmal jubeln durften Dieter Bretz und Norman Jacob.

2. Herrenmannschaft Saison 2006 / 2007

Auch die 2. Mannschaft hat eine großartige Saison gespielt. Im ersten Jahr, in der die 2. Mannschaft auch aufstiegsberechtigt war, belegte man den ausgezeichneten 3. Platz. Nach verhaltenem Start in der Vorrunde konnte man sich in der Rückrunde noch steigern. Von den ausgetragenen letzten 13 Spielen wurden wir nur vom Meister Sieboldshöhe bezwungen. Aber auf die Titelvergabe hatten wir von Anfang keinen Einfluß. Dies machten frühzeitig die Sieboldshöhe und Grombühl unter sich aus. Von den ausgetragenen 29 Spielen (Kitzingerer Spiel mit einbezogen) konnten wir 20 Spiele siegreich gestalten, 2x spielte man Remis und 7x musste man die Segel streichen. Man erspielte 62 Punkte. Die 2. Mannschaft erzielte 95 Tore und musste 50 Gegentore zulassen. Von den 30 eingesetzten Spielern verbuchten die Gebrüder Berbner mit 28 Einsätzen die meisten. 26x kam Volker Rösch zum Einsatz. Auf 24 bzw. 23 Spiele können Henning Krakat und Werner Grübel verweisen. 22x waren Alex Gustin und Volker Kneitz mit von der Partie. Zaprian Tchingarov konnte mit 20 Einsätzen weiterhin seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellen. Bei 19 bzw. 18 Einsätzen sorgten Johannes Kister und Peter Herold für Stabilität in der Abwehr. 16x durften Oliver Drexel und Marcus Giese den Rasen betreten. Der ehemalige Spielertrainer Norbert Kleindienst trug bei seinen 15 Einsätzen wesentlich dazu bei, daß die 2. Mannschaft den 3. Platz sichern konnte. 14x halfen Martin Spanheimer und Andreas Rösch aus.

In Reichenberg...



Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Klaus Fuchs

Tel.: 0931/6666194
Fax: 0931/ 67716

... der Getränkeshop in der Reutersgasse
unterhalb der Wolfskeelhalle

wir vermieten Kaltgetränkeautomaten
beliefern Sie an Festen mit Getränke,
Bierzeltgarnituren, Durchlaufkühler, Kühlschränke, Kühlwagen



Württembergische

DER FELS IN DER BRANDUNG

Ein Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische AG

**Die gute Adresse für versichern, vorsorgen,
bausparen, finanzieren und Investment**



Rainer Brand

Bankkaufmann

Versicherungsfachmann (BWV)

Am Höchberg 4 • 97234 Reichenberg

Tel. 09 31/ 66 36 04

Fax 09 31/66 36 14

Andreas Pfeuffer und Sebastian Kitz trugen 11x das Trikot Reichenbergs. Rainer Brand, Dieter Bretz, Andreas Krüger und Florian Herold standen 8x zur Verfügung. Stefan Brand, Klaus Illmer mit je 5 und Daniel Vogt mit 4 Einsätzen stellten sich in den Dienst der Mannschaft. Tobias Philipp half 3x in der 2. Mannschaft aus. Je einmal schnuppern durften folgende 3 Spieler: Sven Drexel, Max Brujinen und Thomas Spöringer. Von den 95 erzielten Treffern war Alex Gustin mit 19 Toren der gefährlichste Torschütze, gefolgt von Norbert Kleindienst mit 15 Treffern vor Zaprian Tchingarov mit 12 Treffern. 8x ins Schwarze trafen Andreas Pfeuffer und Ralf Berbner. Dieter Bretz netzte 6x ein. Oliver Drexel mit 4 Toren unterstrich seine Torgefährlichkeit. Mit 3 Treffern konnten folgende Spieler auf sich aufmerksam machen: Volker Kneitz, Klaus Berbner, Max Brujinen und Rainer Brand. Henning Krakat und Florian Herold ließen es zweimal krachen. Jeweils einmal durften Andreas Rösch, Werner Grübel, Stefan Brand und Tobias Philip ihren Torjubiläum ausleben.



Die 2. Herrenmannschaft:

Hintere Reihe: **Alex Gustin, Andreas Rösch, Marcus Giese, Christian Rösch.**

Mittlere Reihe: **Werner Grübel, Henning Krakat, Stefan Brand, Johannes Kister, Volker Kneitz, Dieter Bretz, Peter Herold.**

Vordere Reihe: **Klaus Berbner, Ralf Berbner, Volker Rösch, Norbert Kleindienst.**

Informieren Sie sich!

Marco Kohl

Service Rund um Ihr Haus



- | **Pflege Ihrer Pflanzen u. Grünanlagen**
- | **Gestaltung von Außenanlagen**
- | **Baumfäll- und Schnittarbeiten**
- | **Wegbefestigungen**
- | **Abbruch- und Baggerarbeiten**
- | **Entsorgung von Bauschutt**
- | **Hausmeisterservice**
- | **Straßenreinigung und Winterdienst**

Telefon: 09303/980693

Fax: 09303/980694

mobil: 0170/7347347

Kapellensteige 11, 97246 Eibelstadt


Metzgerei
Manfred **Reichert**

97234 REICHENBERG

**Fleisch- und Wurstwaren
in Top Qualität.**

Eigene Schlachtung.

★ **Party** ★ ★ ★
Service



 **0931 / 69254**

... unser Fleisch stammt ausschließlich von Reichenberger Bauernhöfen und aus der nahen Umgebung.

TSV Reichenberg G/F-Jugend Saison 2006/2007

Nach einer erfolgreichen Hinrunde und einigen ebenso erfolgreichen Hallenturnieren, freuten sich unsere Mädels und Jungs schon auf die Rückrunde und die bevorstehenden Spiele.

Doch bevor es soweit war, hatten wir zusammen mit den Kindern der G- und F-Jugend sehr viel Spaß beim Faschingsumzug und den Auführungen im Anschluss. Hier möchten wir herzlichen Dank und ein großes Lob an alle Helfer, Choreographen und Wagenbauer aussprechen. Es war SUPER und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Die Kleinsten aus der G-Jugend hatten danach allen Grund zur Freude. Bei einem Spiel des FV Würzburg 04 gegen Bayern Hof durften unsere Minifußballer mit den Großen zur Aufstellung „einlaufen“.

Mehrere Turniere standen im Frühjahr an und so konnten die G-Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen.

Die Turniergemeinschaft aus verschiedenen Vereinen der Umgebung hat sich als sehr sinnvoll herausgestellt und sollte weiterhin gelebt werden.

Zwar startete die F-Jugend mit einem klaren Sieg in die Rückrunde, jedoch konnten wir in den folgenden Spielen nicht an die gewohnte Sicherheit der Vorrunde anknüpfen. So mussten unsere Mädels und Jungs mehrere eindeutige Niederlagen einstecken.

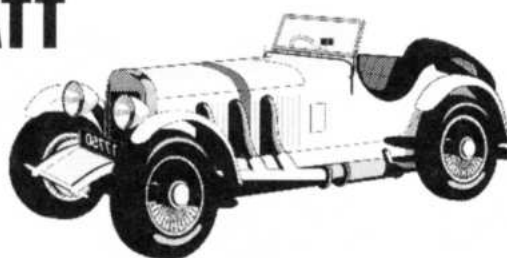
Derzeit befindet sich die F-Jugend Mannschaft auf einem gefestigten 5ten Tabellenplatz.

Neben der Verbandsrunde haben unsere G und F-Jugendlichen noch weitere Turniere und Termine bis zum Abschluss der Rückrunde vor sich. Der Kiwi-Cup auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei oder das Turnier der TG Heidingsfeld, sowie die Teilnahme an einer der vielen Veranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen der Würzburger Kickers und die Spiele der G- und F-Jugend beim diesjährigen Reichenberger Sportfest, sind nur einige Highlights bis zum Abschluss der Saison.

Unsere Abschlussfeier findet am 21.07.2007 statt. Hierzu sind nicht nur die Eltern und Geschwister sondern auch Oma, Opa und Verwandte herzlich eingeladen.

KAROSSERIEWERKSTATT

J. LÖWEL



Guttenberger Str. 22 a
97234 Reichenberg

Telefon 09 31/6 83 44
Privat 09 31/40 88 58

Medizinische Fußpflege



Guttenberger Straße 29 · 97234 Reichenberg
Telefon 09 31/6 95 92

Annemarie Biedermann

Friseur-Team

Veronika

*Individuelle Frisuren für
Damen, Herren und Kinder*

Veronika Effenberg
Guttenberger Str. 26a

97234 Reichenberg

Telefonische Terminvereinbarungen erwünscht!

Telefon: 0931 / 6 85 97

Öffnungszeiten: Do - Fr 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr - Sa 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr



Aufgrund der vielen Termine, Turnierteilnahmen und organisatorischen Tätigkeiten, die eine Jugendbetreuung mit sich bringt, können wir ab der neuen Saison die G-Jugend leider nicht mehr weiter trainieren.

Wir haben festgestellt, dass genau wie die großen Fußballer auch die Kleinsten eine vernünftige Betreuung benötigen.

Damit die Minikicker den Spaß am Fußball beibehalten, ist es notwendig mit Ihnen so oft wie möglich an Turnieren und Spielen teilzunehmen. Leider ist das bei einer gemeinsamen Betreuung von G- und F-Jugendlichen nur bedingt möglich.

Hier unser Aufruf: Alle, vom Vorstand bis zu Spielern der 1.Mannschaft, kommt einmal montags um 16.30 zum Training oder besucht eines unserer Spiele und seht selbst, dass Jugendarbeit sehr viel Spaß macht!!!

Wer ein wenig Zeit und vor allem viel Freude mitbringt, sich für unsere zukünftigen „Fußballstars“ und natürlich auch für unseren Verein zu engagieren, soll sich bei einem der Trainer melden.

Die Kleinsten unseres Vereins brauchen dringend Unterstützung, da sonst das weitere Fortbestehen der G-Jugend Mannschaft gefährdet ist!!!

Andy Krüger, Frank Laubmeier, Mario Pickel

	Tel.: 0931 - 66 16 28 Fax: 0931 - 66 66 140 www.starkmetall.de
• Geländerlösungen aller Art • Lochbleche • • Laserteile • Metallaccessiores •	
Vertrieb und Herstellung: Fa. Thomas Stark Guttenbergerstraße 7a 97 234 Reichenberg	



ACHTUNG WICHTIG !

Sind Sie frei von
Schwermetallen und Umweltgiften?

Lassen Sie sich doch durch eine

Haar-Mineralstoff-Analyse



- eine eventuelle Belastung
mit Blei, Cadmium, Arsen,
Quecksilber, Nickel

- Ihren individuellen
Mineralstoff- und
Spurenelement-Bedarf

in Ihrer Marien Apotheke durch Dipl. Chem. M. Schwab,
einer TÜV-geschulten Schadstoffgutachterin, ermitteln!

Marien-
Apotheke



Inh. Apoth. Dipl. Chem. Maria Schwab
Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg

Telefon 0931/66 10 30

Fax 0931/66 25 83

E-Mail: marienapotheke@web.de

<http://www.marienapotheke-reichenberg.de>

TSV Reichenberg E-Jugend (U11), Saison 2006/07

Die U-11-Junioren starteten mit 17 Spielern in die Saison 2006/07. Trotz der sehr dünnen Spielerdecke entschied man sich, mit 2 Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen, was sich im Nachhinein teilweise als großes Problem niederschlagen sollte. Aufgrund mangelnder Einstellung und fehlender Zuverlässigkeit einiger Spieler (-eltern?) hatten wir oftmals große Schwierigkeiten, 2 Teams stellen zu können. Doch hier konnten wir uns Woche für Woche auf die Unterstützung der U-9 verlassen, die uns jederzeit mit Spielern aushalf, wofür wir uns hier nochmals recht herzlich bedanken wollen.

Die U-11 (1) hat von den bisher 19 ausgetragenen Spielen 6 gewonnen, bei 1 Remis und 12 Niederlagen. Nach einem guten Start in die Saison setzte es eine deftige Niederlagenserie die erst gegen Ende der Vorrunde mit 2 Siegen gestoppt werden konnte. Als Spiegelbild zeigt sich der Verlauf der Rückrunde, nach hervorragendem Start gab es absolut unnötige Niederlagen, erst gegen Ende zeigt die Formkurve der Mannschaft nach oben, was sich in den erzielten Ergebnissen zeigt.

Momentan belegt man von 11 Mannschaften den 7. Tabellenplatz. Die Tordifferenz von 45:58 zeigt, wie knapp (und unnötig) viele der 12 Niederlagen gewesen sind.

Die U-11 (2) hat eine Bilanz von 5 Siegen, 2 Remis und ebenfalls 12 Niederlagen, was in der Tabelle den 8. Platz bedeutet. Die U-11 (2) musste aufgrund des stetigen Spielermangels oftmals mit Spielern der U-9 aufgefüllt werden. Was sich spielerisch als Vorteil auswirkte, zeigte sich jedoch als Defizit im körperlichen Bereich, was sich in dieser Altersklasse besonders bemerkbar macht. Dennoch ging man Woche für Woche mit Spaß ans Spiel und ließ sich die gute Stimmung in der Mannschaft nur sehr selten nehmen. Das Torverhältnis von 35:76 lässt erahnen, dass es teilweise doch deftige Niederlagen setzte.

In der Hallensaison nahm man an insgesamt 4 Turnieren teil. Hierbei sprangen jeweils respektable 4. bzw. 5. Plätze heraus. Bei der Qualifikation zur Kreismeisterschaft schied die Mannschaft in der Vorrunde aus, schaffte es aber, im letzten Gruppenspiel den späteren Turniersieger zu bezwingen. Dies zeigt, was mit der Mannschaft eigentlich zu erreichen gewesen wäre – auch in der Punkterunde.

DER KLEINE LADEN MIT DEM GROSSEN SERVICE...



**+Meisterwerkstatt
seit 1992**

**+Wir bauen Ihr
individuelles Rad**

**+Beratung und Service
für Anfänger und Profis**

**+Wir sind ein
Ausbildungsbetrieb**

**+Ausschließlich namhafte
Markenräder**

**+Parkplätze
direkt vor dem Haus**



Eisenbahnstraße 11a • Würzburg-Heidingsfeld • Tel: 09 31/62 0 32 • Fax: 09 31/62 0 33 • www.radlshop-weis.de



Beim WVV-Turnier in Rimpfart wurde von 22 Mannschaften der 12. Platz belegt und dies, obwohl wir im Turnier nur eine Niederlage (gegen den späteren Sieger Post SV) zu verzeichnen hatten. Zweimal waren wir unglücklich im 7-Meter-Schießen unterlegen.

Folgende Spieler haben in der Saison 2006/2007 mitgewirkt:

Moritz Mulfinger (Käpt'n 1), Mario Drexel, Felix Mulfinger, Florian Fleißner, Felix Scheuermann, Niklas Krüger, Jonas Laubmeier, Sandro Schnabel, Timo Bammert, Tobias Pfeifer (Käpt'n 2), Andreas Hintz, Dennis Spöringer, Patrick Heim, Brandon Arlt, Jonas Wech, Ronny Schraud, Marcel Vogel

Negativer Höhepunkt der Saison war die schwere Verletzung von Florian Fleißner, dessen monatelanges Fehlen merklich nicht kompensiert werden konnte. An dieser Stelle wünschen wir Florian nochmals gute Besserung und eine schnelle Genesung.

Das Betreuerteam bedankt sich bei den Kindern für die gezeigten Leistungen sowie bei den Eltern für die lautstarke Unterstützung, den Trikot-Waschdienst, den Grillbudendienst und das Fahren zu den Auswärtsspielen.

Thomas Spöringer, Klaus Scheuermann, Carsten Kendl



**Fair
Freundlich
Zuverlässig**

**Ihr KFZ - Meisterbetrieb
Am Haag 10a in
Reichenberg**

**Tel.: 0931 / 69081
Fax.: 0931 / 69082**

**Wir sind für Sie da :
Montag mit Freitag von 8.00 - 17.00 Uhr**

MAROLD



Orthopädietechnik

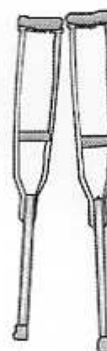
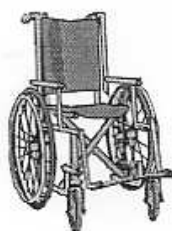
*Ihr ganz persönliches
Sanitätshaus*

- **Orthopädische Schuhe**
- **Prothesen**
- **Schuheinlagen**
- **Leibbinden**
- **Bandagen**
- **Brustprothesen**
- **Rehatechnik**
(Rollstühle, Toilettenstühle,
Rollatoren, Lifter, Betten, Sauerstoff)
- **Medizinische Fußpflege**
- **Modische Wäsche und Dessous
für Sie und Ihn**
- **Pflegeberatung unter Tel.: 09 31/6 44 91**



97199 Ochsenfurt
Hauptstraße 13
Tel.: 0 93 31/35 76

97084 Würzburg
Klosterstraße 18
Tel.: 09 31/6 44 91
Fax: 09 31/61 33 27



Berichte von der JFG Würzburg Süd-Reichenberg

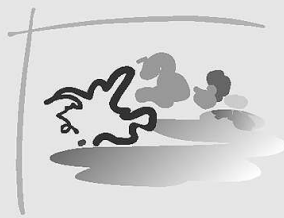
JFG Würzburg Süd-Reichenberg D3-Junioren (U13), Saison 2006/2007

Trotz Spieler- und Betreuermangel am Anfang der Saison bekamen wir eine recht gute Mannschaft zusammen, die aus Reichenbergern, Geroldshäusern, Lindflurern und Fuchstädtern bestand. Da die meisten das erstemal Großfeld spielten und die Mannschaft auch überhaupt nicht eingespielt war, verloren wir beispielsweise das erste Spiel gegen den SV Ippesheim mit 17:1, wobei wir aber auch nur zu neunt spielten. Darauf folgten weitere höhere Niederlagen. Am vorletzten Spieltag der Hinrunde gewannen wir gegen die JFG Maintal 2 mit 3:1. Danach folgten nur noch knappere Niederlagen, zwei Unentschieden und drei Siege. Das letzte Saisonspiel gewannen wir sogar noch im Derby gegen den SV Heidingsfeld mit 5:3. Insgesamt gewannen wir viermal, spielten zweimal Unentschieden und verloren zwölfmal.

Den Saisonabschluss feierten wir mit der D1, mit der wir auch zweimal in der Woche trainierten, in Volkersberg auf dem Hochseilgarten.

SPIELLEITER JOACHIM BRODWOLF





FLORA & AQUA

Ihre grüne Oase am Main für Pflanzen, Garten und Teich.



Orchideen · Zimmerpflanzen · Stauden und Gehölze
Mediterrane Pflanzen · Beet- und Balkonpflanzen · Wasser
im Garten · Gemüse- und Gewürzpflanzen · Sämereien
Düngemittel · Pflanzenschutz · und vieles mehr ...

... zwischen Würzburg und Randersacker direkt am Mainufer
(Abfahrt Beuschlein) · Alandsgrund 7a · Würzburg · Tel. 0931 883508

Geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

Papajewski

Werkvertretung und Kundendienst

Wassertechnik

- Enthärtungsanlagen
- Osmoseanlagen
- Desinfektion
- Abwasser
- Industriewasser
- Gastronomie
- Medizintechnik
- Tafelwasseraufbereitung
- Schwimmbad
- Whirlpool
- Overflow Pools
- Poolservice

grünbeck
WASSERAUFBEREITUNG

SodaJet
DIE FRISCHE-QUELLE

PoolGroup



Bahnhofstr. 42 97234 Reichenberg Tel.: 0931/353433-5 Fax 0931/353433-6 info@papajewski-gmbh.de

JFG Würzburg Süd-Reichenberg D2-Junioren (U13), Saison 2006/2007

Die D2-Junioren spielten in der Kreisklasse Würzburg und belegte mit 16 Punkten und 28:79 Toren den 9. Tabellenplatz von 11 Mannschaften. Bis zum Schluss kämpften sie um den Klassenerhalt. Erst im allerletzten Spiel der Saison wurden sie noch vom rettenden 8. Tabellenplatz von Güntersleben II verdrängt. Das Team um Trainer Dieter Deckert trainierte und spielte in Rottenbauer. Ein Großteil der Mannschaft wird in der nächsten Saison in den C-Juniorenbereich aufrücken.

JFG Würzburg Süd-Reichenberg, D1-Junioren (U13), Saison 2006/2007

Die Saison der D1 begann am 9. September 2006 und endete am 19. Juni 2007 mit insgesamt 22 Spielen, davon wurden 12 gewonnen, 4 Spiele verloren und 6 Spiele gingen unentschieden aus. Am Ende belegte die D1 mit 42 Punkten und 70:43 Toren einen guten 4. Tabellenplatz.

Die besten Torschützen waren Mathis Böhler aus Reichenberg mit 19, Philipp Rothemel aus Fuchsstadt mit 15, David Werner aus Geroldshausen mit 8, David Reuß aus Reichenberg mit 7, Christian Bonger, Dominik Deckert, beide aus Rottenbauer, und Julian Spöringer aus Reichenberg mit jeweils 3 Toren.

Über die Pfingstfeiertage fuhr die D1 zusammen mit der C1 und der B-Jugend zu einem internationalen Turnier nach Holland. Unter 24 Mannschaften wurde ein guter 8. Platz erreicht.

Die Trainer und Betreuer möchten sich bei den Jungs für die rege Trainingsbeteiligung bedanken.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung, ob es darum ging die Kinder zu den Spielen zu fahren oder bei der Bewirtung in der Grillhütte.

Das Team der D1: Peter, Sepp, Lui, Flo und Fabi



FAHRSCHULE



HOFMANN

**seit 10 Jahren
unter der Leitung von Luciano Guarino**

**Wir geben unser Bestes,
um Sie mit so wenig Stunden wie möglich
zum Führerschein zu bringen.
Ohne Stress, ohne Druck.**

Führerschein Kl. B/BE / A unbeschränkt / A beschr. / A18 / A1 / M / L / Mofa / S

Klingenstraße 16 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld
Telefon: 09 31 / 61 21 16 · mobil: 01 71 / 5 20 63 50
e-Mail: luciano.guarino@arcor.de
www.fahrschule-hofmann-wue.de

Bei Anmeldung 2007 gibt's
**10% Jubiläums-Rabatt
auf die Grundgebühr***

*Grundgebühr ohne Rabatt
für die Klasse B: 175 €, A & B: 250 €, A18 & A25: 175 €, M: 160 €, A1: 160 €, L: 185 €



Gasthaus „Zum Lamm“

**Albertshausen
Telefon 093 66/9 81 30**

**Wir empfehlen unsere bekannten
Wild- und Bratengerichte
sowie die preiswerten Getränke,
Biere der Brauerei Wolf, Fuchsstadt**

**Auf Ihren Besuch freut sich
*Familie Hogenes***

JFG Würzburg Süd-Reichenberg C2-Junioren (U15), Saison 2006/2007

Die C2-Junioren spielten in der Würzburger Gruppe 4 mit 12 Mannschaften. Sie beendete die Saison mit 9 Punkten bei 3 Siegen und 17 Niederlagen. Dies bedeutet den 10ten Tabellenplatz. Dabei wurden 21 Tore bei 78 Gegentreffern erzielt. Die Torschützen waren Thomas Schwarz (7), Marc Rohrman (4), Fabien Luksch (3), Tim Schmitt (2), Fabian Bammert (2), Andre Henneberger (2) und Marvin Nicklaus (1). Da Kirchheim II außer Konkurrenz spielte, wurden nur 11 Mannschaften gewertet. Diese beiden Spiele gegen Kirchheim II wurden jeweils mit 5:1 und 1:0 gewonnen.

20 Jugendliche umfasste das Team, 10 Spieler aus Reichenberg, 7 aus Rottenbauer, 2 aus Geroldshausen und 1 Spieler aus Fuchsstadt. Trotz der schlechten Bilanz und dem vorletzten Tabellenplatz war die Trainingsbeteiligung und der Zusammenhalt in der Mannschaft sehr lobenswert. Nachdem das erste Spiel in der Rückrunde gegen Ippesheim mit 3:2 gewonnen wurde, hatten wir gehofft, dass der Knoten endlich geplatzt ist. Doch das war leider nicht der Fall. Oft spielten wir eine Halbzeit lang gut mit und brachen dann in der zweiten Hälfte mangels Konzentration und Laufbereitschaft ein. Gegen Gaubüttelbrunn z.B., führten wir nach einer Halbzeit bereits überlegen mit 3:0 und mussten uns dann am Ende doch mit 3:5 geschlagen geben. Von den 20 Jugendlichen werden nur 3 Spieler in die B-Jugend aufrücken. Die restlichen Spieler werden noch ein weiteres Jahr im C-Juniorenbereich bleiben. Zum Saisonabschluss fand noch ein schöner Grillabend in Geroldshausen mit den Eltern statt.

Die Trainer und Betreuer Ralf Schmitt, Jürgen Nicklaus und Klaus Bretz wollen sich noch mal recht herzlich bei den Eltern bedanken, die bei Heimspielen immer fleißig Kaffee und Kuchen verkauften und dadurch unsere Mannschaftskasse ein wenig füllen konnten. Ein großes Dankeschön geht auch an die Familie Daum, die in dieser Saison Trainingsanzüge für die Kinder finanzierte.

Klaus Bretz, C2-Jugend



C2-Junioren mit neuen Trainingsanzügen, gesponsert von Familie Daum



Bauunternehmung Johann Pfeuffer

Ihr Partner in allen Baufragen

**wünscht Ihnen viel Vergnügen bei den
Veranstaltungen des TSV Reichenberg**

C1-Jugend wird am Ende einer überragenden Saison Meister in der Kreisliga

Die C1-Jugend (U15) errang nach einem Herzschlagfinale gegen die JFG Sinngrund die Meisterschaft in der Kreisliga Würzburg und schaffte damit, nach dem man erst vor dieser Saison in die Kreisliga aufgestiegen war, auf Anhieb den Aufstieg in die Bezirksoberliga (BOL). Damit krönte die Mannschaft eine überragende Saisonleistung und schaffte innerhalb von 6 Wochen, nach dem Gewinn des Kreispokalfinales Anfang Mai, den zweiten herausragenden Erfolg und damit das begehrte Double.

Sie hat damit die wohl erfolgreichste Saison einer Mannschaft unter Beteiligung des TSV Reichenberg in der Vereinsgeschichte beendet.

Die Erfolge im Einzelnen:

- Meister in der Kreisliga Würzburg und Aufstieg in die Bezirksoberliga
- Gewinn des Kreispokals 2007 (Baupokal)
- Vizekreismeister 2006 im Hallenfußball
- Fünfter Platz bei der Bezirksmeisterschaft 2006 im Hallenfußball
- Unterfränkischer Meister 2006 im Hallenfußball nach Futsal Regeln
- Bayerischer Vizemeister 2006 im Hallenfußball nach Futsal Regeln
- Dritter Platz im Hallenfußball nach Futsal Regeln bei der Süddeutschen Meisterschaft 2006

Die Mannschaft hat sich die Erfolge durch eine hervorragende Trainingsarbeit auch verdient. Der aus 16 Spielern bestehende Kader der C1 trainierte unter den Trainern Sebastian Kerner, Lars Krakat und Wolfgang Hemrich, am Dienstag in Fuchsstadt und am Donnerstag in Albertshausen. In der Vorbereitung wurde zusätzlich eine dritte Trainingseinheit absolviert.

Dabei ist vor allem die hohe Trainingsbeteiligung und die Einsatzbereitschaft der Spieler bei allen Trainingsarbeiten hervorzuheben.

Die Heimspiele wurden in Fuchsstadt ausgetragen.

Gewinn der Meisterschaft in der Kreisliga und Aufstieg in die Bezirksoberliga

Nach Abschluss der Vorrunde belegte die C1-Jugend mit 21 Punkten und 34:14 Toren, bei vier Punkten Rückstand auf den Tabellenführer JFG Sinngrund, den zweiten Tabellenplatz. Von den zehn Spielen wurden sieben gewonnen und drei verloren und wir hatten uns bereits damit abgefunden, dass die Meisterschaft wohl nicht mehr zu gewinnen sei. Verstärkt durch unsere drei Zugänge in der Winterpause, Philipp und Kevin Ziegler (Würzburger FV) sowie Julian Meyer (FV Lauda) und mit neuem Elan, starteten wir nach der Winterpause eine furiose Aufholjagd. So konnte vor allem das Rückspiel gegen die JFG Sinngrund in Burgsinn nach einem spannenden Spiel mit 3:2 gewonnen und der Rückstand auf einen Punkt verkürzt werden. Im Laufe der gesamten Rückrunde mussten wir dann lediglich gegen die JFG Zellingen/Leinachtal ein Unentschieden hinnehmen. Wir schlossen die Saison schließlich mit 49 Punkten bei 16 Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen, mit 73:18 Toren ab und errangen mit zwei Punkten Vorsprung die Meisterschaft in der Kreisliga Würzburg. Für die meisten Spieler der Mannschaft ist diese Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksoberliga (BOL) der dritte Aufstieg innerhalb von vier Jahren!

An dem Erfolg waren folgende Spieler beteiligt:

Tizian Scheyer, Pascal Hemrich, Kai Krakat, Johannes Spehnekuch (alle 20 Spiele), Julian Sauer, Tim Schneider, Enes Yigit (19 Spiele), Philipp Hildmann (18 Spiele), Nico Drexel, Tim Schreckenberger (17 Spiele), Fabian Faust, Tobias Gabriel, Nasib Quasis (16 Spiele), Kai Wirth (11 Spiele), Kevin Ziegler, Philipp Ziegler, Julian Meyer (9 Spiele), Tim Schmitt (2 Spiele), David Werner, Marvin Niklaus (1 Spiel).

Herzlichen Dank an dieser Stelle den C2 und D1 Spielern, die bei Personalmangel ausgeholfen haben.

Die Torschützen setzten sich wie folgt zusammen:

Kai Krakat (16 Tore), Tizian Scheyer (14 Tore), Pascal Hemrich (12 Tore), Nasib Quasis (10 Tore), Enes Yigit (9 Tore), Kevin Ziegler (8 Tore), Julian Sauer (3 Tore), Nico Drexel, Tim Schneider, Julian Meyer (2 Tore), Tobias Gabriel, Philipp Ziegler (1 Tor).

Gewinn des Kreispokals 2007

Bei dem am 01. Mai 2007 durchgeführten Endturnier der besten vier Mannschaften des Fußballkreises Würzburg gewannen wir auf dem Gelände des TSV Grombühl den Kreispokal 2007. Zuletzt gelang dies einer Mannschaft unter Beteiligung des TSV Reichenberg vor 27 Jahren!

Dabei hatten wir bereits auf dem Weg zum Endturnier unsere Stärke eindrucksvoll unter Beweis gestellt. So wurde in der ersten Runde der 64 gestarteten Vereine die SG Kirchheim-Kleinrinderfeld mit 6:4 bezwungen. Darauf folgten Siege gegen den SG Buchbrunn-Mainstockheim (16:1), dem SV Veitshöchheim (4:1) und schließlich gegen Bayern Kitzingen mit 4:2.

Beim Endturnier gewann die Mannschaft zunächst ihr Halbfinalspiel gegen den ASV Rimpar mit 3:1 nach Elfmeterschießen. Dabei hatte man es sich unnötig schwer gemacht, da man trotz hochkarätiger Chancen kein Tor in der regulären Spielzeit erzielte und obendrein noch einen Elfmeter verschoss.

Im zweiten Halbfinale setzte sich die Mannschaft der JFG Sinngrund knapp mit 1:0 gegen die JFG Würzburg Nord durch.

Im Spiel um Platz drei gewann der ASV Rimpar mit 2:0 gegen die JFG Würzburg Nord und im Endspiel trafen wir auf die JFG Sinngrund. Wir zeigten von Beginn an, dass dies heute eine klare Angelegenheit werden würde. Mit begeisternden Spielzügen wurde der Gegner ein ums andere mal in Verlegenheit gebracht und am Ende stand es hoch verdient 6:0 für die JFG Würzburg-Süd Reichenberg.

Vizekreismeister und fünfter Platz bei der Bezirksmeisterschaft 2006 im Hallenfußball

Nachdem wir uns ohne Niederlage bei dem Vorrundenturnier in Ipho-



TURN- und SPORTVEREIN REICHENBERG 1912 e.V.



SPORTFEST

2007

13. – 15.



JULI



Freitag, 13.07.2007

Sportprogramm

17.00 – 21.00



Fußball – Freizeitturnier

Speisen



Steckerlfisch

Bratwurst
Steaks
Pommes
Kalte Speisen

Samstag, 14.07.2007

Sportprogramm

ab 13.30 Uhr

Fortsetzung Fußball – Freizeitturnier

Finale ca. 18.00 Uhr

Siegerehrung 20.00 Uhr



ab ca. 14.00 Uhr

BUNGEE – RUN

ohne Voranmeldung, einfach kommen, rennen und gewinnen!!!

Speisen

Döner Kebáb

Bratwurst / Currywurst

Spießbraten

Steaks

Pommes

Kalte Speisen

Sonntag, 15.07.2007

Sportprogramm

ab 10.30 Uhr
Sommer – Biathlon

ab 13.00 Uhr

**Großes Menschenkickerturnier
mit exklusiven Mannschaften**

dazwischen:
Einlagespiele der Jugendmannschaften

ca. 18.00 Uhr
Spiel der 1. Mannschaft

Speisen

**Mittagstisch:
Grillteller vom Holzkohlegrill mit
Beilagensalat**

Großer Salatteller mit Hähnchenspieß

Bratwurst / Currywurst
Pommes
Spießbraten
Kalte Speisen

... Fortsetzung von Seite 30:

fen für die Kreismeisterschaft im Hallenfußball in Karlstadt qualifizieren konnten, verlief auch das Endturnier sehr erfolgreich. In der Vorrunde gelangen uns drei Siege, lediglich gegen den Würzburger FV mussten wir eine 1:2 Niederlage hinnehmen. Das Halbfinale gewannen wir gegen die JFG Mainfranken mit 1:0 und es kam im Endspiel zu einer Neuauflage gegen den Würzburger FV. Und hier hatten wir deutlich die Oberhand und führten bis kurz vor Schluss auch mit 1:0. Durch eine Unachtsamkeit mussten wir dann allerdings noch den Ausgleich hinnehmen und verloren anschließend das Sieben-Meter-Schießen mit 5:6. Wir wurden damit Vizemeister in der Halle und qualifizierten uns für das Bezirksfinale in Bad Brückenau. Dort belegten wir hinter so etablierten Vereinen wie Großbardorf (Gewinner), Viktoria Aschaffenburg, der FT Schweinfurt und dem Überraschungsteam der JFG Hochspessart den fünften Platz.

Unterfränkischer Meister, Bayerischer Vizemeister und dritter Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft 2006 im Hallenfußball nach Futsal Regeln

Bei Futsal handelt es sich um Fußball mit einigen Änderungen gegenüber den üblichen Fußballregeln. Futsal wird vor allem in Südamerika gespielt, den europäischen Hallenfußball kennt man dort im Jugendbereich nicht. Dabei ist der Ball etwas kleiner und schwerer und hüpfte außerdem kaum. Weiterhin wird nahezu jeder Körperkontakt mit einem Foul bestraft.

Unterfränkische Meisterschaft:

Bei dem Turnier zur unterfränkischen Meisterschaft im Futsal in Mainaschaff nahmen Mannschaften aus allen unterfränkischen Fußballkreisen teil. Dabei überstanden wir das gesamte Turnier ohne Niederlage. Nachdem man sich in der Gruppenphase von der FT Schweinfurt noch 1:1 unentschieden getrennt hatte, gewannen wir gegen den selben Gegner das Endspiel mit 2:1 und konnten aus der Hand von Bezirksjuniorenleiter Josef Emmert einen Satz T-Shirts und die Fahrkarte zu den Bayerischen Meisterschaften in Neuburg/Donau entgegen nehmen.

Bayerische Meisterschaft:

Sehr spannend verliefen die Spiele in der Gruppe A, in der die JFG Würzburg Süd-Reichenberg antrat, wobei es im zweiten Spiel gleich die erste Überraschung gab. Wir schlugen den Bayernligisten SG Quelle Fürth mit 2:1. Da wir auch gegen den Bayernligisten FC Augsburg ein 1:1 und gegen den oberpfälzischen Kreisligisten SV Schwarzhofen ein 4:0 erreichten, war der Gruppensieg sicher. Zweiter wurde die SG Quelle Fürth. In der Gruppe B belegte der TSV 1860 Rosenheim den ersten Platz vor dem 1.FC Lichtenfels.

Das Halbfinalspiel gegen den 1.FC Lichtenfels verlief über die gesamte Spielzeit ausgeglichen. Eine Unachtsamkeit in der Lichtenfeler Defensive konnte wir schließlich zum entscheidenden Treffer zum 1:0-Erfolg nutzen. Im zweiten Halbfinale standen sich die beiden Bayernligisten SG Quelle Fürth und der TSV 1860 Rosenheim gegenüber. Am Ende behielt Rosenheim mit 3:1 die Oberhand.

Im Endspiel fehlte uns gegen den TSV 1860 Rosenheim dann etwas das Glück. Obwohl wir mehrere hochkarätige Chancen herauspielten, konnte keine in einen Treffer umgemünzt werden. Besser machte es da der TSV 1860 Rosenheim, der seine Chancen zu einer 2:0 Führung ausnutzte. Der Anschlusstreffer in der letzten Minute kam zu spät, so dass man sich mit 2:1 geschlagen geben musste und somit bayerischer Vizemeister wurde.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten wir einen Pokal und beide Endspielteilnehmer die Fahrkarten zur Süddeutschen Meisterschaft im Futsal entgegen nehmen.

Süddeutsche Meisterschaft:

Die Süddeutsche Meisterschaft fand am 3. März 2007 in der Stauferhalle in Donauwörth statt. Alle acht beteiligten Mannschaften aus Baden, Bayern (2), Hessen (2), Südbaden und Württemberg (2) boten offensiven und technisch feinen Fußball. Die Besucher erlebten bereits bei den Gruppenspielen spannende Begegnungen mit vielen schön heraus gespielten Toren. In der Gruppe A wurde der SV Wehen von Anfang an seiner Favoritenrolle gerecht und konnte mit zwei Siegen und einem Unentschieden recht deutlich ins Halbfinale einziehen. Dahinter belegten wir mit zwei Siegen und einer Niederlage den

zweiten Platz und zogen damit ebenfalls ins Halbfinale ein. In der Gruppe B dominierte der Karlsruher SC, er wurde mit drei Siegen Gruppensieger. Die Mannschaft des TSV 1860 Rosenheim erreichte ebenfalls die Zwischenrunde.

Bei der anschließenden Halbfinalbegegnung gegen den Karlsruher SC hatten wir dann allerdings keine Chance. Trotz eines engagierten Auftretens stand es am Ende 0:3 für den Karlsruher SC und man musste die Überlegenheit des 2. Bundesligisten und späteren Turniersiegers neidlos anerkennen. Somit belegten wir den dritten Platz der acht Teilnehmer.

Sonstige Aktivitäten

Wie in jedem Jahr nahmen wir über Pfingsten an einem internationalen Fußballturnier teil. Diesmal führte uns der Weg, gemeinsam mit der D1 und der B-Jugend zum Drenthe Cup nach Meppel in Holland. Dort verlebten wir vier wunderschöne Tage und konnten außerdem bei einer Bootsfahrt die Schönheiten der Umgebung kennen lernen.

Zum Saisonabschluss haben wir diesmal eine Kanutour auf der fränkischen Saale unternommen. Jeder konnte bei der fünfstündigen Fahrt sein Können im Dreierkanu unter Beweis stellen, wobei viele auch nasse Erfahrungen machen mussten. Anschließend wurden wir von den Eltern in Reichenberg erwartet und haben dort die Saison ausklingen lassen.

Dank für die Unterstützung

Wir, das heißt das Trainerteam Sebastian Kerner, Lars Krakat und Wolfgang Hemrich, möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen bedanken, die uns in dieser Saison, aber auch die vielen Jahre vorher, unterstützt haben. Bei den Eltern für die Fahrdienste, bei den Platzwartern in Albertshausen, Fuchsstadt und Reichenberg für die stets guten Platzverhältnisse, bei Gerda Schmidtel für das Waschen der Trikots und nicht zuletzt bei den zahlreichen Fans für ihre Unterstützung bei den Spielen.

Am Ende der Saison kam die Hiobsbotschaft aus München

Aufgrund eines Beschlusses des Bezirksjuniorenausschusses werden ab der Saison 2007/2008 die Kreisklassen der B-Jugend (U17) im Fußballkreis Würzburg wegen zu wenigen Mannschaften in diesem Altersbereich aufgelöst und die Mannschaften in die Gruppen und damit in die niedrigste Spielklasse eingeteilt. Davon betroffen ist die jetzige U15 Mannschaft (Jahrgang 1992) die nahezu vollständig in die U17 kommt. Um diese Eingruppierung in die niedrigste Spielklasse zu verhindern, hat die JFG Würzburg Süd-Reichenberg einen Antrag an den Verbandsjuniorenausschuss des Bayerischen Fußballverbandes in München gestellt. Darin wurde gemäß § 12 (6) der Jugendordnung ersucht, aufgrund besonderer Härte (siehe die aufgeführten Erfolge), die U17 Mannschaft in die Kreisliga einzuteilen und damit den Spielern, die aus der U15 heraus kommen, eine sportliche Perspektive zu bieten. Dieser Antrag wurde jedoch beim Verbandstag in München Ende Mai abgelehnt. Somit spielt die U17 im nächsten Jahr in der Gruppe.

An dieser Stelle einige persönliche Bemerkungen:

Nachdem die Ablehnung feststand, wurde die Mannschaft durch das Trainerteam umgehend darüber informiert. Es wurden zwischen Mannschaft, Eltern und Trainer alle Möglichkeiten für die nächste Saison in der B-Jugend sehr offen besprochen. Dabei war der verständliche Wunsch einiger Leistungsträger innerhalb der Mannschaft zu erkennen, in der B-Jugend nicht in der Gruppe spielen zu wollen (ca. 4 Spieler), sondern es bei einem höherklassigen Verein zu versuchen. Und so entschloss ich mich, auch auf Bitten von Eltern, diese Wünsche zu bündeln. Nachdem ich einige Vereine kontaktiert hatte, fand ich schließlich bei der JFG Kreis Würzburg Süd-West einen Verein, dessen B1-Jugend in der Bezirksoberliga spielt und bei dem die sportlichen und sozialen Verhältnisse für eine Weiterentwicklung sehr gut gegeben sind. Schließlich bot man mir, gemeinsam mit dem bisherigen Team, dort auch das Traineramt an. Ich habe dies dann, auch aus persönlichen Gründen (mein Sohn ist einer der Spieler), auch angenommen. Sicherlich tue ich dies nach nunmehr acht Jahren als Jugendtrainer innerhalb des TSV Reichenberg bzw. der JFG Würzburg

Süd-Reichenberg, schweren Herzens, meine aber dass es für alle eine gute Lösung ist. Für die nächstjährige B-Jugend konnten, auch durch mein Zutun, sehr schnell zwei neue und sehr qualifizierte Trainer gefunden werden. Die nunmehr verbleibenden ca. 17 Spieler der B-Jugend, ohne die Abgänge wären es 22 Spieler gewesen, haben dadurch die Möglichkeit, alle regelmäßig zum Einsatz zu kommen.

Wolfgang Hemrich



Die erfolgreichen C-Junioren der JFG Würzburg Süd-Reichenberg

H.v.l. Wolfgang Hemrich (Trainer), Tobias Gabriel, Nico Drexel, Fabian Faust, Tizian Scheyer,

Pascal Hemrich, Philipp Hildmann, Kai Krakat, Sebastian Kerner (Trainer), Lars Krakat (Trainer).

V.v.l.: Julian Sauer, Tim Schneider, Nasib Quasis, Julian Meyer, Tim Schreckenberger,

Philipp Ziegler, Kevin Ziegler. Liegend: Enes Ygit, Johannes Spehnekuch



JFG Würzburg Süd-Reichenberg B-Junioren (U17) , Saison 2006/2007

Die B-Junioren spielten in der Kreisklasse Würzburg und belegte mit 22 Punkten und 49:37 Toren den 3. Tabellenplatz von 8 Mannschaften. Dabei wurden 7 Spiele gewonnen, 6 Spiele verloren und ein Spiel trennte man sich unentschieden. Das Team um Trainer Helmut Rösch hat in der Rückrunde enorm zugelegt und ist zu einer Einheit zusammen gewachsen. So steigerte sich die Mannschaft von einem 6. Tabellenplatz nach der Vorrunde auf einen 3. Tabellenplatz am Saisonende. Da die Kreisklasse zur neuen Saison aufgelöst wird, müssen die B-Junioren in der nächsten Saison auf Gruppenebene spielen.

JFG Würzburg Süd-Reichenberg A-Junioren (U19), Saison 2006/2007

Die A-Junioren spielten in der Würzburger Gruppe 4 mit 13 Mannschaften. Nach hochgesteckten Zielen wurde am Ende der Saison ein 5. Tabellenplatz mit 45 Punkten bei 87:53 Toren erreicht. 14 Siege, 7 Niederlagen und 3 Unentschieden stehen dabei zu Buche. Nach einem makellosen Start in die Saison, 7 Spiele in Folge wurden gewonnen, kam dann doch die Ernüchterung. Im direkten Vergleich mit den Topmannschaften der Liga zog man den Kürzeren. Bei besserer Chancenverwertung und konzentrierterem Spielverhalten wäre bestimmt noch einiges möglich gewesen.

*Buchen Sie Ihren Urlaub bei uns,
wir kennen uns aus!*

Räth-Rosenhagen
Reisebüro im Hause Wöhrl
Tel. 09 31 / 132 93

Kolb

Haustechnik

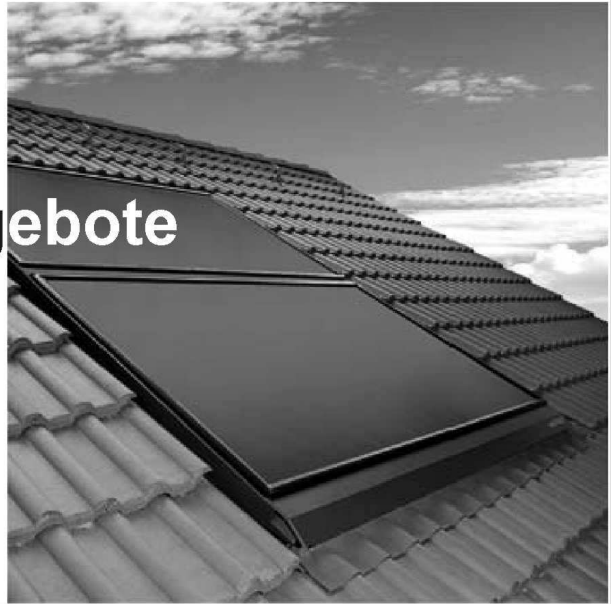
**Heizung- Sanitär- Solar
Kundendienst**

24 Std. Notruf 0176 26204004

Rufen sie uns an !

**Tolle Sommerangebote
für Solar !!!**

Andreas & Karl Kolb
Würzburger Str.8
97234 Reichenberg
Tel. 0931 / 2070281
Fax: 0931 / 2070283
e-mail: kolb-gbr@haustechnik-reichenberg.de
www.kolb-haustechnik-online.de



Edelstahl,
wasserdicht
bis 100 m,
Mineralglas,
No. 2100065
€ 129,00

**Beachten Sie
unser
Schaufenster!**

Hier werden Sie gut beraten:

Werner Kopp

Uhrmachermeister

Uhren  Schmuck

97084 Würzburg - Heidingsfeld
Klosterstraße 13-15, Tel.:0931/613031

Spielerportrait

Name: **Maximilian Bruijnen**
Geboren am: 21.08.1987
Wohnort: Reichenberg/
Augsburg
Grösse: 180 cm
Gewicht: 75 kg
Familienstand: ledig
Beruf: Student
Hobby: Fußball
Bisherige Vereine: TSV Steppach/Augsburg
Sportliches Vorbild: Maradona
Spielposition: Stürmer
Lieblingsessen: Lasagne, Pizza
Lieblingsgetränk: Apfelschorle, Bier
Lieblingsverein: FC Bayern München
Wunsch für die Saison: Aufsteigen



Blumenlädle

Inh. Ruth Kaderschabek

Bahnhofstr.4, Tel. 0931 / 661013

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-13 Uhr, 14.30-18 Uhr,
Sa. 8-13 Uhr. Mittwoch-Nachmittag geschlossen

Frischblumen — Trockenblumen

Grünpflanzen

Gestecke und Dekorationen

für alle Anlässe

Schalen — Bukette — Kränze



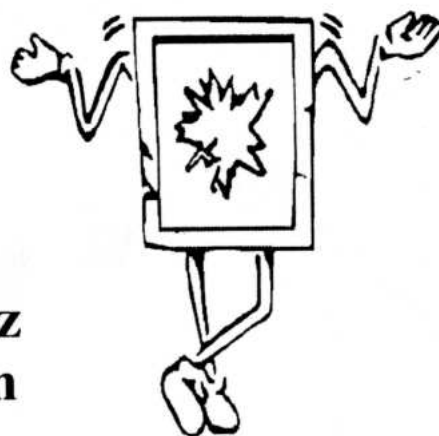
*Mehr als die Hälfte unserer Kunden
kommt auf Empfehlung*



**Klubertanz & Täuber
GmbH & Co. KG**



**Türen
Rolladen
Sonnenschutz
Wintergärten**



An der Klostermauer 3, 97723 Thulba

Tel. 09736 / 1613

Fax: 09736 / 7109

Ihr Ansprechpartner:

**Horst Kschier
Reichenberg, Winterleite 9
Tel.: 0931-69341**

R Ü C K B L E N D E“vor 30 Jahren“

Fortsetzung von Heft 2/06

Zum Rückrunden-Auftakt der Saison 1976/77 gab es trotz des Führungstores von Wolfgang Pfeiffer beim Tabellenführer Post-SV Würzburg eine 1:5-Abfuhr.

Alle 4 Tore des 2:2 in Randersacker wurden durch Foulelfmeter erzielt (für den TSV Edgar Hemrich und Manfred Thorwart). Gegen Bütthard (1:2) und Rimpär (1:4) gab es Heimmiederlagen und in Margetshöchheim ein 3:3, weil der Gastgeber in der 95. Min. !! noch zum Ausgleich kam. Das 3. Heimspiel in Folge wurde gegen Goßmannsdorf mit 2:3 (Hz. 0:3) verloren. Die Anschlußstore in der 2. Hz. erzielte Edgar Hemrich mit 2 Foulelfmetern.

Nach der Niederlage in Höchberg (1:2) gab es gegen Giebelstadt nach 7 sieglosen Spielen (2:12 P.) mit 2:0 endlich wieder ein Erfolgserlebnis (Torschützen Edgar Hemrich mit Foulelfmeter und Werner Hemrich). Edgar traf von seinen bisherigen 8 Toren in der Rückrunde 6 x durch Strafstöße.

Bei der 3:5-Niederlage in Gerbrunn führte Reichenberg zur Halbzeit 3:0 !

Auch die nächsten 3 Spiele wurden gegen Bibergau (1:2), in Veitshöchheim (0:2) und gegen Ochsenfurt (1:3) verloren.

In 12 Rückrunden-Spielen gab es nur 1 Sieg und 2 Unentschieden mit 4:20 Punkten und 18:33 Toren.

Nach dem 2. Platz in der Vorrunde nur 2 Punkte hinter Tabellenführer Post-SV WÜ gab es einen gewaltigen Rutsch in die hintere Region und der 8. Platz war nur 2 Punkte besser (wie bereits im Vorjahr) als Giebelstadt, das neben Randersacker absteigen mußte.

Während in der Vorrunde noch 7 Spieler alle Spiele bestritten, gelang dies in der Rückrunde nur Werner Hemrich und Wolfgang Pfeiffer, die in allen 24 Verbandsspielen zum Einsatz kamen.

Nur 1 x fehlten Gerhard Drexel, Peter Herold und Edgar Hemrich. Es folgten Hansjörg Oestreicher (22 Spiele), Edwin Kohl, Roland Braun, Siegfried Stockmann und Horst Luksch (je 19), Roland Völker (18), Helmut Luksch (17) und Manfred Thorwart (16).

In der 1. Mannschaft kamen 23 Spieler zum Einsatz, insgesamt in beiden Mannschaften 40.

Bester Torschütze mit 24 Treffern (50 % aller Tore) war Edgar Hemrich. Die Hälfte davon resultierte aus verwandelten Elfm Metern. Werner Hemrich (10), Roland Völker (4), Siegfried Stockmann und Wolfgang Pfeiffer (je 3), Peter Herold (2) sowie Wilfried Rösch und Manfred Thorwart (je 1) erzielten die restlichen Tore.

Ein negatives Erlebnis gab es im März für unseren Schiedsrichter Hans Mai, als er in Wintersbach/Spessart lt. „Main-Post“-Bericht „Dresche bezog“ und sich nur durch rasche Flucht vor ernsten Verletzungen retten konnte.

A-Klasse Würzburg Meisterehren für den Post-SV Würzburg

TSV Gerbrunn — SV Veitshöchheim	2:2 (2:1)
TSV Reichenberg — FC Ochsenfurt	1:3 (0:1)
Spvgg Giebelstadt — Post-SV Würzburg	1:2 (1:1)
TG Höchberg — SV Bütthard	4:1 (3:1)
TSV Goßmannsdorf — SG Randersacker	0:0
FV Margetshöchheim — ASV Rimpf	3:1 (0:0)

1. Post-SV Würzburg	24	16	4	4	62:30	36:12
2. ASV Rimpf	24	14	4	6	45:34	32:16
3. FC Ochsenfurt	24	11	7	6	48:29	29:19
4. FV Margetshöchh.	24	9	8	7	49:47	26:22
5. TSV Gerbrunn	24	7	11	6	41:35	25:23
6. TG Höchberg	24	9	6	9	45:46	24:24
7. SG Bütthard	24	7	9	8	36:44	23:25
8. TSV Reichenberg	24	8	5	11	48:55	21:27
9. SV Veitshöchheim	24	5	11	8	39:47	21:27
10. TSV Goßmannsd.	24	7	7	10	40:51	21:27
11. VfR Bibergau	24	7	6	11	40:46	20:28
12. Spvgg Giebelstadt	24	6	7	11	25:35	19:29
13. SG Randersacker	24	5	5	14	41:60	15:33

Klar überlegen spielte Ochsenfurt in Reichenbach, die dort durch Treffer von Hemrich (2) und Hoffmann siegen. Das Gegentor schloß Pfeiffer.

Abschluß-Tabelle 1976/77

Vom 9. – 12. Juni bei einem Saisonabschluß-Ausflug nach Österreich wurde an einem „Blitzturnier“ in Bruck a. Großglockner teilgenommen und unter 10 Mannschaften der 7. Platz erreicht.

Das 65-jährige Vereinsjubiläum wurde vom 16.-18. Juli gefeiert und mit einem Spiel gegen Kickers Würzburg abgeschlossen. Beim 2:5 waren Edgar und Werner Hemrich die Torschützen.

Traudl Kleinschroth
Bahnhofstraße 7
Tel. 0931/67947 od. 6677471

QUELLE.
S H O P

Mo - Sa 9.00 - 12.30
Di / Do / Fr 15.00 - 17.00

Am Montag und am Mittwoch ist nachmittags geschlossen

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

R Ü C K B L E N D E“vor 40 Jahren“

Fortsetzung von Heft 2/06

Die Saison 1966/67 wurde direkt nach Beendigung der Vorrunde fortgesetzt. Es gab auch keine längere Winterpause wie im Vorjahr, sondern nur eine Unterbrechung in der Weihnachtszeit.

Der Rückrunden-Start (4.12.) gegen Höchberg mit einer 1:2-Niederlage dämpfte die Erwartungen und auch Tabellenführer Post-SV Würzburg nahm mit einem 5:1 Revanche für das 1:4 in der Vorrunde.

Nach 2 Siegen gegen Kleinlangheim (6:1) und in Gaukönigshofen (1:0) lautete die Überschrift in der „Main-Post“: **Reichenberg bleibt am Drücker!**

Dem 0:0 gegen Eisingen folgten Siege in Kirchheim (1:0), gegen Giebelstadt (3:2 nach 0:2-Rückstand) und in Waldbüttelbrunn (2:1). Mit 5 Siegen und einem Unentschieden aus den letzten 6 Spielen waren wieder nur 2 Punkte Rückstand zur Spitze.

Einem 1:1 gegen Unterpleichfeld folgten 3 Niederlagen in Mainbernheim (2:4), gegen den Tabellen-Vorletzten Eibelstadt (1:6!) und in Aub (1:3). Zum Abschluß gab es noch einen 4:2-Sieg gegen Heidingsfeld und eine Niederlage in Uffenheim (0:3).

Nur 1 Sieg und 1 Unentschieden aus den letzten 6 Spielen reichten am Ende natürlich nicht zu einer besseren Platzierung als im Vorjahr. Mit 32:24 Punkten und 61:55 Toren (Rückrunde 14:14 P. / 24:30 T.) wurde wieder der 3. Platz belegt.

A-Klasse Würzburg

Eibelstadt zweiter Absteiger

SV Gaukönigshofen — FC Kirchheim	3:2 (1:2)
VfL Kleinlangheim — Spvgg Giebelstadt	2:3 (0:1)
Post-SV Würzburg — TSG Waldbüttelbr.	7:2 (2:1)
FV Uffenheim — TSV Reichenberg	3:0 (2:0)
SV Heidingsfeld — TSV Mainbernheim	2:1 (1:1)
TSV Aub — FC Eibelstadt	2:1 (1:1)
Post-SV Würzburg	28 18 6 4 79:37 42:14
TG Höchberg	28 14 7 7 66:51 35:21
TSV Reichenberg	28 14 4 10 61:55 32:24
FC Kirchheim	28 11 8 9 51:62 30:26
Spvgg Giebelstadt	28 11 7 10 66:57 29:27
SV Heidingsfeld	28 10 9 9 48:49 29:27
TSV Mainbernheim	28 11 6 11 50:47 28:28
TSG Waldbüttelbrunn	28 10 8 10 46:47 28:28
TSV Unterpleichfeld	28 10 7 11 69:75 27:29
TSV Eisingen	28 9 7 12 42:53 25:31
TSV Aub	28 10 5 13 40:51 25:31
SV Gaukönigshofen	28 8 8 12 38:44 24:32
FV Uffenheim	28 8 8 12 39:52 24:32
FC Eibelstadt	28 9 5 14 61:52 23:33
VfL Kleinlangheim	28 8 3 17 45:69 19:37

Alle Zweifel am Klassenerhalt beseitigte auch Uffenheim (Torschützen: Haubner 2 und Czeguhn) mit dem glatten 3:0 über Reichenberg.

Abschluß-Tabelle 1966/67

Eine Überraschung waren die Absteiger, nachdem am 8. Spieltag Neuling Kleinlangheim noch Tabellenführer und Vorjahres-Bezirksligist Eibelsstadt nur einen Punkt dahinter platziert war. Besser machte es der Post-SV mit dem direkten Wiederaufstieg.

Alle 28 Verbandsspiele bestritten Robert Hofmann, Wolfgang Müller und Manfred Thorwart. Nur 2 x fehlten Rainer Schöll und Werner Hemrich. Hans-Karl Korn hatte 25, Gerhard Drexel 23, Ludwig Tell 20, Helmut Luksch 17 sowie Adolf Kendl und Reinhold Tischner je 16 Einsätze in der 1. Mannschaft.

28 Spiele absolvierte auch Hermann Skrdlant, davon 13 in der 1. und 15 in der 2. Mannschaft.

Insgesamt kamen 38 Spieler in beiden Mannschaften zum Einsatz.

Beste Torschützen waren mit je 11 Treffern Ludwig Tell und Werner Hemrich, gefolgt von Hans-Karl Korn und Herbert Scheller (je 8), Rainer Schöll (7) sowie Manfred Thorwart und Helmut Scheller (je 6).



Bestnoten für unsere Riester-Produkte!

Eine private Altersvorsorge schließt Versorgungslücken in der Zukunft – beim Allianz Altersvorsorge-Programm sogar mit Prädikat. Der Brancheninformationsdienst map-report vergab seine höchste Auszeichnung "mmm" an die Riester-Produkte der Allianz. Wir beraten Sie gerne.

Hoffentlich Allianz.

Detlef Wagner

Allianz Hauptvertretung

Brunnenstube 11

97234 Reichenberg

Tel.: (0 93 66) 98 15 60

Fax: (0 93 66) 98 15 59

wagner.detlef@allianz.de

Allianz 

Bitte besuchen Sie auch unsere neue Homepage unter www.wagner-detlef.de

Tischtennis

1. Jungen können sich in der 1. Kreisliga gut behaupten.

Die Jungenmannschaft war zur aktuellen Saison erst aus der 2. Kreisliga aufgestiegen. Zum Ende der Vorrunde war man noch im vorderen Mittelfeld. Dieser Platz konnte in der Rückrunde leider nicht gehalten werden. Letztlich wurde man Siebter von zehn Mannschaften mit einem Punktestand von 16:20. Dennoch ist es ein Erfolg, dass der Aufsteiger in der Klasse keinerlei Probleme mit Abstiegsorgen hatte. Bester Spieler war Timo Schwarzbauer mit einer Bilanz von 23:15. Frank Yi Feng und Sebastian Berbner zeigten mit Ihren positiven Ergebnissen ebenfalls guten Einsatz. Der vierte Mann der Mannschaft bestand nur auf dem Papier. So war trotz der guten Leistungen nicht mehr als der 7. Platz möglich. Folgende Spieler unterstützten das Team: John-Louis Gao (2 Spiele), Fabian Bammert (3), Mathis Böhler (3), David Reuss (1), Julian Spöringer (4), Simon Öchsner (4) und Lukas Brand (1).

2. Jungen – Junge Talente erreichen Aufstiegsplatz.

Eine der positivsten Überraschungen der Abteilung ist die 2. Jungenmannschaft. Eigentlich hatten alle erst kurz vor Saisonbeginn begonnen, im Verein Tischtennis zu spielen. So waren die Erwartungen auch nicht so hoch gesteckt. Für die Verantwortlichen in der Abteilung war es aufgrund der Ausgeglichenheit der Spieler schwer, diese nach Leistungsstärke in die Rangliste einzureihen. Jedoch der Trainingsfleiß und der Kampfgeist im Spiel ließ schon viel Gutes erahnen. Zur Halbzeit war man mit ausgeglichenem Punkteverhältnis noch im Mittelfeld. Zur Rückrunde trat die Mannschaft dann schon selbstbewusster an und konnte den Meister aus Geroldshausen in eigener Halle schlagen. Mit nur einem Punkt Rückstand wurde man mit 21:7 Punkten Zweiter in der 3. Kreisliga. Ein hervorragender Erfolg für die jungen Spieler. Mit 15:4 hatte Mathis Böhler die beste Bilanz. Ebenfalls am Erfolg beteiligt waren Fabian Bammert, David Reuss, Julian Spöringer, Simon Öchsner und Lukas Brand. Ein Kuriosum war die Saison noch aus anderen Gründen. Ganze vier Vereine zogen Ihre Mannschaften noch während der Saison zurück.

Die 1. Herrenmannschaft in Sektlaune

Die erste Herrenmannschaft des TSV Reichenberg feiert eine verdiente Meisterschaft mit 31:5 Punkten und 157:84 Spielen in der 1. Kreisliga und steigt damit in die 3. Bezirksliga Mitte auf.

Bereits am vorletzten Spieltag konnten die Herren der ersten Mannschaft des TSV Reichenberg die Meisterschaft in der ersten Kreisliga verbuchen und eine gleichermaßen erfolgreiche Rückrunde spielen. Grundstein für den Aufstieg in die 3. Bezirksliga Mitte war eine geschlossene Mannschaftsleistung und die Unterstützung des gesamten Umfeldes. Den außerordentlichen Willen, den ersten Platz zu verteidigen, bewiesen die Herren bereits im ersten richtungsweisenden Spiel in der Rückrunde, als man beim größten Konkurrenten aus Remlingen zu Gast war. In einem Spiel, das kaum spannender hätte verlaufen können (allein in acht Begegnungen konnte erst im fünften Satz der Sieger ermittelt werden), schafften es die Reichenberger, sich nach einem Rückstand von 4:7 wieder zurückzukämpfen und noch ein wichtiges Unentschieden zu holen. Die darauf folgenden Spiele gegen Uettingen und Waldbrunn, zwei Mannschaften aus dem Tabellenkeller, waren wie erwartet zwei sichere 9:2 Siege und eine gute Vorbereitung auf das nächste Spitzenspiel gegen die zweite Mannschaft von Güntersleben. Auch in diesem Spiel war ein weiteres Mal der Charakter der Mannschaft gefragt! Güntersleben sah seine Chance mit einem Sieg gegen Reichenberg doch noch einmal aus dem Meisterschaftszweikampf einen Dreikampf zu machen und ging hoch motiviert ans Werk. Unerwartet mussten gleich zu Beginn alle drei Doppel abgegeben werden, so dass sich die Reichenberger keinen Ausrutscher mehr erlauben durften. Von den restlichen 13 Spielen gingen nur 4 noch verloren, so dass man doch noch als Sieger von der Platte gehen konnte und sich eine denkbar günstige Ausgangsposition im Titelkampf erringen konnte.

Doch bereits im nächsten Spiel gegen Angstgegner Würzburger Hofbräu III musste man einen Dämpfer hinnehmen. Ersatzgeschwächt war man nicht in der Lage, gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gäste zu bestehen und so musste sich die Mannschaft mit 7:9 geschlagen geben. Wieder ein denkbar knappes Ergebnis!

Aber die Betrübnis blieb nicht lange in Reichenberg bestehen, denn auch die Konkurrenz ließ Federn! Würzburg wollte doch nicht die Meister-

schaft entscheiden und verbuchte auch gegen Remlingen einen Sieg! Nachdem auch noch Uettingen, einer Mannschaft im Abstiegskampf, es gelang Remlingen in eigener Halle zwei Punkte zu entführen, war Reichenberg die Meisterschaft kaum noch zu nehmen. Nach einem ungefährdeten Sieg gegen Versbach IV bestand bereits am vorletzten Spieltag die Möglichkeit, mit nur einem Unentschieden gegen den zu diesem Zeitpunkt bereits feststehenden Absteiger Kirchheim die Meisterschaft perfekt zu machen. Natürlich ließ man sich diese Chance nicht nehmen und bereits nach dem achten Punkt (einem sicheren Unentschieden im Tischtennis) begannen die Feierlichkeiten mit Sektduschen und ungeheurem Jubel! Unter dem Applaus zahlreicher Fans war es dann Dieter Bretz vorbehalten, den Siegpunkt einzufahren.

Am letzten Spieltag wollten die Reichenberger im Prestigeduell gegen Höchberg sich aber trotzdem keine Blöße geben und keinen Verlustpunkt mehr verzeichnen. In einem harten Duell gegen einen äußerst konzentrierten Gastgeber behielt man dann aber dennoch mit 9:6 die Oberhand und ließ keine Zweifel zurück, der verdiente Meister der 1. Kreisliga Würzburg zu sein.

Mit einer souveränen Vorrunde und einer Rückrunde, die von Spannung und Siegeswillen gekennzeichnet war, konnte die erste Herrenmannschaft des TSV Reichenberg den Aufstieg perfekt machen. Ein ganz wichtiger Bestandteil dieses Erfolges war die Unterstützung unserer Fans und vor allem auch der neue Heimspieltag am Samstag. So hatten die Spieler die Möglichkeit, ausgeruht zu den Spielen zu kommen und sich vollkommen auf den Gegner zu konzentrieren!

In der nächsten Saison, in der 3. Bezirksliga Mitte, muss das erklärte Saisonziel erst einmal natürlich der Nichtabstieg sein, was mit der sehr ausgeglichenen Besetzung des Kaders aber realistisch sein sollte. Natürlich würde sich die Mannschaft über eine ähnliche Unterstützung wie in der vergangenen Spielzeit sehr freuen. Auch Mitglieder aus den anderen Abteilungen des TSV Reichenberg sind natürlich herzlich willkommen und werden sicherlich von der schnellsten Ballsportart der Welt begeistert sein!

Für diesen sportlichen Erfolg waren verantwortlich:

Martin Pradella (Bilanz 26:8), Andreas Schmidhuber (22:11), Dieter Bretz (17:9), André Scheer (16:12), Wolfgang Schmidtel (15:9), Günter Hessenauer (10:13), Kalle Pulzer (1:0), Thorsten Froitzheim (2:1), Ulrich Winkler (1:1)

Andreas Schmidhuber

2. Herrenmannschaft

Die 2. Herrenmannschaft spielte in der 2. Kreisliga Nord und erreichte einen 4. Tabellenplatz mit 17:19 Punkten. Dabei wurden 7 Spiele gewonnen, 8 Spiele verloren und 3 mal trennte man sich unentschieden. Wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft sehr oft mit Ersatzspielern antreten musste, ist der am Ende erreichte 4. Tabellenplatz hoch einzuschätzen. Ein noch besseres Ergebnis wäre durchaus möglich gewesen, doch wurden in der Rückrunde gegen Mannschaften aus dem Abstiegsbereich Punkte leichtsinnig abgegeben. So verlief die Saison am Schluss noch recht spannend. 5 Spieltage vor Ende der Spielrunde hatte die Mannschaft noch alle Möglichkeiten auf einen Relegationsplatz um den Aufstieg in die 1. Kreisliga. 2 Spieltage später mussten noch unbedingt wichtige Punkte eingefahren werden, um nicht abzustiegen. Am Ende kämpften 6 Mannschaften um den Klassenerhalt. Dem letztendlichen Absteiger auf dem 9. Tabellenplatz trennten z.B. nur 2 Punkte auf den 4. Tabellenplatz. Dies zeigt wie ausgeglichen diese Liga war. Der Abstieg hätte am Ende fast jeden treffen können.

Folgende 13 Spieler wurden in der Spielrunde eingesetzt:

Klaus Bretz (2:5), Karl-Heinz Pulzer (12:17), Torsten Froitzheim (17:13), Ulrich Winkler (13:12), Wilfried Hartmann (10:12), Micha Groß (14:4), Andreas Nickerl (4:16), Elmar Schwinn (1:3), Wolfgang Pulzer (1:1), Matthias Schöll (0:2), Michael Beckhäuser (1:1), Stefan Bockmeyer (0:3), Christian Fischer (0:7).

3. Herrenmannschaft

Die 3. Herrenmannschaft spielte in der 3. Kreisliga Würzburg Süd. Sie belegte den 9. Tabellenplatz von 10 Mannschaften mit 6:30 Punkten.

Dabei wurden 3 Spiele gewonnen und 15 Spiele verloren.

Mit diesem Ergebnis muss dieses Team, nach dem Aufstieg im letzten Jahr, leider wieder in die 4. Kreisliga absteigen. Der Wiederaufstieg im nächsten Jahr sollte unbedingt ein erklärtes Ziel sein.

Folgende 13 Spieler wurden in der laufenden Saison eingesetzt: Andreas Nickerl (7:7), Karlheinz Pradella (0:2), Elmar Schwinn (8:12), Wolfgang Pulzer (10:17), Matthias Schöll (3:4), Michael Beckhäuser (14:6), Timo Schwarzbauer (1:5), Frank Yi Feng (0:7), Stefan Bockmeyer (1:10), Christian Fischer (4:18), Günter Groß (1:12), Florian Endres (0:1), Micha Groß (8:7).

4. Herrenmannschaft

Die 4. Herrenmannschaft spielte in der 4. Kreisliga Nord in einer 4er-Liga. Mit 10:18 Punkten belegte sie den 5. Tabellenplatz von 8 Mannschaften. Sie konnte sich im Vergleich zur Vorrunde noch um eine Position verbessern. 4 Siege, 8 Niederlagen und 2 Unentschieden stehen am Ende der Saison zu Buche. Für den respektablen Mittelplatz waren folgende Akteure verantwortlich: Daniel Vogt (18:12), Christian Fischer (8:9), Günter Groß (10:15), Sebastian Berbner (1:10), Daniel Schmidtel (1:2), Florian Endres (8:10), Robert Grünwald (2:2), Timo Schwarzbauer (3:3).

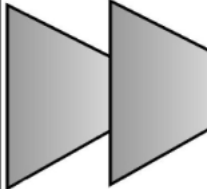


Bianka Stahl u. Herbert Ecker
Marketing und Vertrieb

Stahl - Ecker GbR
Direktmarketing

Geisberg 6
97234 Reichenberg
Mobil: 0160/1551170
Telefon: 0931/661832

E-mail: h-ecker@web.de



PBS
Rainer Faßl

- Pulverbeschichtungen
- Sandstrahlen
- Zaunsysteme
- Türen • Tore

Bavariastraße 3, 97232 Giebelstadt
Tel.: 09334/993270, Fax: 09334/993250

Tischtennis – Damen müssen aus der Landesliga absteigen.

Es war für alle Beteiligten von Anfang an klar, es wird eine schwierige Saison in der Landesliga geben. Nach dem Abstieg aus der Bayernliga hat zudem unsere langjährige Spitzenspielerin Sandra Hemrich die Mannschaft verlassen, um mit Viktoria Wombach von der Oberliga in die Regionalliga aufzusteigen. In vielen Spielen wären dennoch Punktgewinne mit einer optimalen Leistung aller Spielerinnen zeitgleich möglich gewesen. Doch wenn man einmal glücklos ist, kann man diesen Trend nicht so einfach umkehren. So blieb die 5:8 Niederlage in Thurnau das beste Ergebnis der Saison. Alle Spielerinnen konnten sich zur Rückrunde steigern. Am deutlichsten gelang dies Sarah Grünwald mit einer Bilanz von 9:10 zum zweiten Saisonteil insgesamt 14:23. Die Spielführerin Kerstin Hemrich, Anni Kraus, Yvonne Eyrich machten das Stammteam komplett. Mit Hanhan Hu, Eva Kraus und Carina Borsos standen weitere drei Spielerinnen der Mannschaft zur Seite.

Tischtennis Mädchen I Saison 2006/2007

Die 1. Bezirksliga Mädchen war dieses Jahr mit 13 Mannschaften voll ausgelastet. Hierbei gelang es der 1. Mädchenmannschaft die Saison mit einem hervorragenden 2. Platz abzuschließen. Der erste Platz musste nach einer knappen Vorrunde dann doch recht klar der Mannschaft von Hofstetten überlassen werden. Trotz einiger Turbulenzen aufgrund unerwarteten Trainerwechsels zeichnet sich der TSV Reichenberg schließlich mit 20 Siegen, 3 Unentschieden und nur einer Niederlage aus. Mit Hanhan Hu stellt der TSV Reichenberg die beste Spielerin der Liga mit einer Bilanz von 47:2 und auch Mandy Schwarzbauer schloss die Saison mit ihrer Bilanz von 40:7 unter den Top 10 ab.

Der Erfolg der Mannschaft geht auf das Konto der 5 Spielerinnen: Hanhan Hu (47:2), Mandy Schwarzbauer (40:7), Eva Kraus (16:11), Kristina Schmidtel (13:22) und Theresa Grünwald (19:13). Großen Dank auch an Christina Haas und Bettina Groß, die bei Spielerknappheit stets bereit waren auszuhelfen.

Kristina Schmidtel

Tischtennis - 2. Mädchen schlagen sich achtbar in der Kreisliga.

Mit dem dritten Tabellenplatz konnte die Saison beendet werden. Das Team kam auf 13:11 Punkte. Theoretisch wäre sicherlich noch der ein oder andere Erfolg mehr möglich gewesen.. Die 1. Mannschaft hätte an die 2. noch eine Spielerin abgeben können. Jedoch hatte die 1. Mannschaft mit 13 Vereinen in der Liga erheblich mehr Spiele als gewöhnlich (10 Mannschaften), so dass dort eine fünfte Spielerin sowieso häufiger benötigt worden wäre, zum anderen kamen so alle Spielerinnen im TSV zum Einsatz. Die beste Bilanz konnte Christina Haas mit 21:6 aufweisen. Bettina Groß, Theresa Aulbach und Sabrina Haas komplettieren die Stammformation. In drei bzw. zwei Spielen wurden Daniela Reisinger und Kelly Han eingesetzt. Aus der Ersten half Theresa Grünwald einmal aus.

Therapie-Zentrum Reichenberg

**Praxisgemeinschaft für
Physiotherapie und
Ergotherapie**

*Teja-Günther Fernis
Peggy Thomas
Liesl Feser*

Am Haag 11 · 97234 Reichenberg
Telefon 0931/67100
www.therapiezentrum-reichenberg.de

*Alle Kassen
und privat
Montag–Freitag
8.00–21.00 Uhr
und nach
Vereinbarung*

PHYSIOlight®

Physiotherapeutisches Training für Alle

... im Therapiezentrum Reichenberg



Unser liebster Brötchengeber...

E aktiv markt

EDEKA

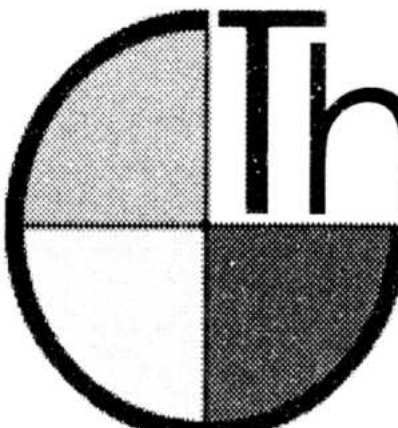
97234 Reichenberg
Bahnhofstraße 10
Tel. 09 31 / 6 99 18

SPIEGEL

97270 Kist
Lange Länge 2
Tel. 093 06 / 995 27

... unser Bäcker *einfach Spitze*

E-Mail:
spiegel.gmbh@t-online.de



Thorwart
& Kuhnhäuser GmbH

*Ihr Meisterbetrieb für
Maler- und Verputzarbeiten*

Reichenberg - Würzburger Straße 20 - Telefon 6 95 62

Die Gymnastik-Abteilung beim TSV Reichenberg

Kinderturnen

Kinderturnen ist wichtig, hält fit und macht Spaß!

Kinderturnen beginnt bereits mit dem frühen Einstieg in die Bewegung – nämlich mit dem Kleinkinderturnen (Kinder von 3–6 Jahren). Kinderturnen ist die ideale Gesunderhaltung und es werden Grundlagen für alle Sportarten gelegt. Kinder sollen durch Spaß Freude am Sport finden.

Trotz allen Wohlstandes in unserer Gesellschaft ist Kindsein kein Kinderspiel. Der natürliche Bewegungsdrang unserer Kinder wird durch wachsende Technisierung und der damit einhergehenden Veränderung der Lebensbedingungen permanent unterdrückt, Bequemlichkeit und Bewegungsmangel dagegen gefördert. Kinder brauchen Bewegungserfahrungen für ihre Entwicklung. Bewegung regt das körperliche und geistige Wachstum an, steigert die Muskelkraft, fördert Ausdauer und Geschicklichkeit. Bewegung verbessert die Funktionen des zentralen Nervensystems und der Sinnesorgane, fördert Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein. Bei Spiel und Sport sammeln Kinder soziale Erfahrungen, erlernen Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit. So weit so gut.

Dieser erzwungene Bewegungsmangel verbannt unsere Kinder in die eigenen vier Wände, wo sie den ganzen Tag vor dem Fernseher oder vor Computerspielen hocken. Deswegen laden wir euch ein, beim Kinderturnen mitzumachen.

Unsere Übungsstunden finden immer Donnerstag statt:

- | | | |
|-----------|--------------|--------------------------------|
| 1. Gruppe | ab 14:30 Uhr | (Kindergartenkinder 3-6 Jahre) |
| 2. Gruppe | ab 15:15 Uhr | (Schulkinder ab der 1. Klasse) |

Euer Übungsleiterinnenteam:
Kathi Zeidler, Regine Endres, Alma Hemrich



Fröhliche Kinder mit ihren engagierten Übungsleiterinnen

Jazzdance

Auch in diesem Jahr haben die Mädchen der 3 Jazzdance-Gruppen unsere Faschingsveranstaltungen mitgestaltet und hervorragend getanzt. Sie sind aus dem Reichenberger Fasching nicht mehr wegzudenken. Doch nun laufen schon die Vorbereitungen für die Auftritte am Sportfest auf Hochtouren. Im Moment trainieren nur noch 2 große Gruppen jeden Dienstag im Vereinsheim. Trainerin Marion Kleindienst möchte jedoch wieder auf 3 Gruppen erweitern und lädt daher alle tanzwilligen Mädels und natürlich Jungs ab 5 Jahre zum Mitmachen ein. Nach den Sommerferien wird neu gestartet. Kommt doch einfach mal vorbei, immer am Dienstag ab 14:30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz.

Seniorengymnastik

Annähernd 20 Jahre besteht nun schon die Seniorengymnastikgruppe beim TSV Reichenberg. Sie wird als „gemischte Gruppe“, d.h. mit Damen und Herren betrieben. Erfreulich dabei ist die Tatsache, dass die zunächst nur sehr zögerlich erscheinenden Herren der Schöpfung im Verhältnis zu den Damen

zahlenmäßig immer besser abschneiden. In letzter Zeit kam es sogar einige Male vor, dass mehr Männer als Frauen anwesend waren.

Auf die Bedeutung der sportlichen Tätigkeit gerade in den fortgeschrittenen Jahren eines Menschen wurde bereits mehrfach in vorhergehenden SPORT-INFOS hingewiesen. Darum der Aufruf an all jene, die noch zögern, für ihre Körperfiness etwas zu tun:

„Kommt an einem Dienstag ab 18.30 Uhr in der Wolffskeelhalle vorbei und schaut euch den Gymnastikbetrieb einmal unverbindlich an“. Vielleicht geht es euch dann so, wie einigen jüngst Hinzugekommenen. Diese gehören mittlerweile zu den Eifrigsten.



Die Gymnastiksenioren in „kleiner Besetzung“

Damengymnastik

Diese Gruppe besteht in der gesamten Gymnastikabteilung am längsten. Allein 27 Jahre wird sie nun schon von Renate Windl trainiert. Jeden Dienstag von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr wird bei flotter Musik Gymnastik gemacht.

Nach der letzten Übungsstunde vor den Pfingstferien überraschte die Übungsleiterin ihre Sportlerinnen mit einer kleinen Feier. Keiner wusste so recht, was gefeiert werden sollte, bis Fr. Windl ihr kleines Geheimnis lüftete. Sie hatte soeben ihre 1000ste Übungsstunde bei der Damengymnastikgruppe des TSV Reichenberg abgehalten. Es gibt wahrscheinlich nicht viele Übungsleiter, die einem Verein so lange treu bleiben. Herzlichen Dank für die lange Treue zum Verein.



Die -nicht ganz vollständige- Damengymnastikgruppe



SCHUHHAUS **MECHLER**

Wenzelstraße 24
97084 Würzburg – Heidingsfeld
Tel. 0931 / 6 51 13

*... Lust auf
schöne Schuhe*

Fußpflege, Reparaturen

Männerfitness

Der Mensch wächst am Widerstand

Die Bundesregierung will Maßnahmen ergreifen, um Schulkinder zu ermuntern, sich wieder mehr zu bewegen. Es soll damit die körperliche Leistungsfähigkeit, also der Trainingszustand der Schüler verbessert werden.

Das Vorhaben ist lobenswert, allerdings sollte man da etwas genauer hinsehen!

Wir alle leiden meist gar nicht am Bewegungsmangel, sondern an einem **Mangel an Widerstand**.

Wie ist das zu verstehen?

Ein täglicher gemüthlicher Spaziergang ist sicher „Bewegung“ und erholend, aber eine Steigerung der Geh- und Lauffähigkeit ist dadurch nicht zu erreichen. Die vergnügliche Fahrradtour auf dem Mainradweg zum Schöppeln nach Sommerhausen hilft möglicherweise, den Stress abzubauen, aber ein Radrennfahrer wird man dadurch eben nicht werden und eine brauchbare Vorbereitung auf die Radwanderung in den Dolomiten ist das sicher auch nicht...

Der **Widerstand**, die Belastung in der Bewegung also, erzeugt den Leistungszuwachs, nicht die bloße Bewegung alleine!

Die Belastung, nicht die reine Bewegung, ist es auch, die den Kalorienverbrauch bestimmt.

Im Jahre 1900 verbrauchte ein Erwachsener durchschnittlich 3000 kcal/Tag. 1950 waren es noch ca. 2600 kcal/Tag. Heute liegt der Tagesverbrauch bei ca. 2200 kcal. Unser Organismus ist aber auf hohe Belastungen ausgelegt (ein genetisches Erbe aus der Urzeit) und zeigt **Mangelscheinungen**, wenn weniger als 2400 kcal/Tag verbraucht werden! Die Folgen sind bekannt: Herz-Kreislaufschwächen, Muskeler schlaffung, Rückenbeschwerden usw.

Nicht nur die erhöhte Kalorienzufuhr, sondern auch ein zu **geringer Kalorienverbrauch** durch die Bequemlichkeit unseres modernen Lebens sind also nachteilig. Belastende, kraftverbrauchende Bewegung steigert den Kalorienverbrauch **und** die Fitness.

Sportliche Bewegung, die Freude machen soll, muss uns möglichst leicht fallen. Wer beim Radfahren bei jedem kleinen Hügel außer Atem kommt, hat daran bestimmt keinen Gefallen. Der Golfer, dem

nach jedem Spiel die Bandscheiben schmerzen, wird diesen Sport sehr schnell wieder aufgeben.

Vorbereitung tut Not!

Wir brauchen einen funktionstüchtigen Bewegungsapparat, der die gewollten Aktivitäten (die uns dann Spaß machen sollen) auch beschwerdefrei mit Leichtigkeit verkraftet.

Hier setzt die gezielte Körperschulung an. Im Training erfahren wir unter **Belastung und Widerstand ordentlich schwitzend** den notwendigen Zuwachs an Kraft, Beweglichkeit, Herz-Kreislauf-Leistung.

Die Sportgruppen des TSV Reichenberg bieten für jede Vorliebe Trainingsmöglichkeiten, man muss sie nur nutzen!

Merke also: Der Mensch wächst am Widerstand!

Wolfgang Steckel, Männerfitnessgruppe

P.S.: Für alle, die es wissen wollen: Die Männerfitnessgruppe trainiert am Donnerstag ab 20:00 Uhr in der Wolffskeelhalle. Einfach vorbeikommen!



**... und dann mit
ruhigem Gewis-
sen ein schönes
Bier!**

Damenfitness

Die Damenfitness hatte dieses Jahr auch ein kleines Jubiläum. Am 01.04.2007 wurde unsere Gruppe 15 Jahre alt.

10 Sportlerinnen sind von Anfang an dabei und seither jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Mehrzweckhalle sportlich aktiv.

Dies sind: Bärbel Kschier, Helga Hartmann, Gerti Balling, Carola Spiegel, Ruth Lutz, Uschi Mosinzer, Gaby Jughard, Gudrun Rösch, Diana Hiller und Ingrid Scheer. Mit einer kleinen Feier haben wir dieses Jubiläum gewürdigt.

Zu diesem Anlass hat uns Horst Kschier von der Firma MDS Kubertanz & Täuber, wunderschöne Sportjacken gesponsert. Herzlichen Dank dafür.

Zum Schluss noch zur Motivation für Alle:

„Training hat einen entscheidenden Einfluss auf Form und Funktion des Körpers, und zwar in größerem Ausmaß als das Alter.“

Ihre Regine Endres, Vorstand Gymnastik

(Kontakt: Regine Endres, Burkardinerstr. 29, 97234 Reichenberg,
Tel. 0931/67800 oder 015156935861)



Die Damenfitnessgruppe bedankt sich für die gesponserten Sportjacken bei Horst Kschier von der Firma MDS Kubertanz & Täuber

Wir danken unserer langjährigen Leiterin *Silvia Wolz*.

Liebe Silvia,

der Dienstagabend war der Fixpunkt der Woche, auf den wir uns jedes Mal sehr gefreut haben. Du hast es mit viel Power und Pep geschafft, dass die Übungen immer abwechslungsreich und effektiv waren.

Dein Elan und Deine gute Laune bleiben uns stets ein Vorbild.

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, vielen, vielen Dank.

Deine „Mädels“ von der Damen-Jazzgymnastik

TSV - Termine

13.07.2007 bis 15.07.2007	Sportfest TSV
08.09.2007	Altpapiersammlung
06.10.2007	Jubiläumsveranstaltung 95 Jahre TSV mit Ehrungen
01.11.2007	Sichelsgrundlauf TSV
23.11.2007	Jahreshauptversammlung TSV
08.12.2007	Altpapiersammlung
15.12.2007	Weihnachtsfeier Erwachsene
16.12.2007	Weihnachtsfeier Jugend



Keine Bank ist näher!



Ihr Partner vor Ort

- **Einzigartige Kundennähe durch regionale Verbundenheit**
- **Attraktive Finanzangebote aus einer Hand**
- **Persönliches Engagement,
das Sie in den Mittelpunkt stellt**

www.vr-bank-wuerzburg.de

**VR-Bank
Würzburg**



Aus der Region für die Region